

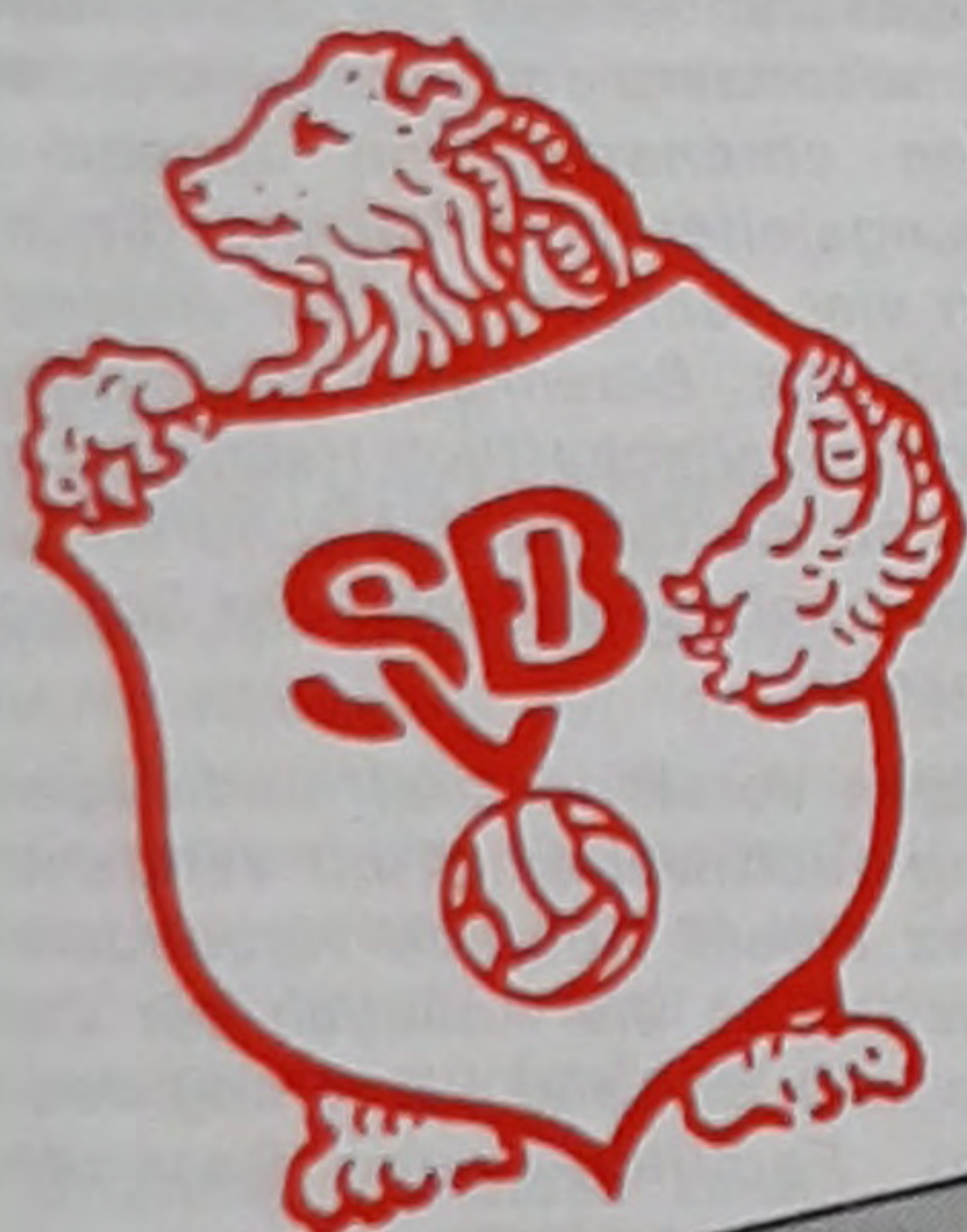
40

JAHRE

Sp. Vgg.

Bärenkeller

1946 AUGSBURG e. V.



Fußball
Handball
Tennis
Gymnastik
Ski &
Wandern





Grußwort des Sportreferenten der Stadt Augsburg

In diesem Jahr feiert die Spielvereinigung 1946 e.V. ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum, das auf die Initiative von sieben sportbegeisterten Bürgern aus der Bärenkellersiedlung zurückgeht.

Trotz mancher Schwierigkeiten waren die Verantwortlichen stets bemüht, die Attraktivität ihres Vereins zu fördern.

Mit Abteilungen für Fußball, Handball, Tennis, Karate, Ski-Wandern und Gymnastik bietet die Spielvereinigung Bärenkeller ein breitgefächertes Spektrum an Sportarten an, das aus dem Sportleben des Stadtteils Bärenkeller nicht mehr wegzudenken ist.

Obwohl das Hauptaugenmerk des Vereins im Bereich des Breitensports zu suchen ist, wird doch sehr erfolgreich Wettkampfsport betrieben. So nehmen u.a. die Fußballer, Handballer und Tennisspieler aktiv am Spielbetrieb in den verschiedenen Ligen teil.

Für die sehr engagierte Jugendarbeit sei beispielhaft die Fußballabteilung erwähnt. Diese brachte mit Roland Grahammer, der derzeit für den 1. FC Nürnberg tätig ist, einen bundesweit bekannten Sportler hervor.

Für die Initiative und erbrachten Leistungen möchte ich allen Verantwortlichen, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich danken.

Ich gratuliere der Spielvereinigung Bärenkeller 1946 e.V. zu ihrem Vereinsjubiläum und wünsche ihr für die künftigen Aufgaben viel Erfolg.

Wilhelm Leichtle
Sportreferent

Grußwort des Bezirksvorsitzenden

Zu den vielen Jubiläumsvereinen gehört auch die „SpVgg Bärenkeller e.V.“, die im Jahre 1946 gegründet worden ist. Als Vorsitzender des Bayerischen Landes-Sportverbandes im Bezirk Schwaben habe ich die erfreuliche und große Ehre, der SpVgg Bärenkeller die allerbesten Grüße und Glückwünsche übermitteln zu dürfen.

Neben diesem Glückwunsch glaube ich aber verpflichtet zu sein, allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der SpVgg Bärenkeller für ihre uneigennützigste Arbeit und für ihr Wohlwollen neben dem besonderen Dank auch die aufrichtige Anerkennung auszusprechen.

Gerade in der heutigen Zeit kann die Bedeutung „Spiel und Sport“ für unsere Mitmenschen nicht hoch genug eingeschätzt werden. Spiel und Sport dienen nicht nur der körperlichen Ertüchtigung oder einer sinnvollen Freizeitgestaltung, sondern stellen auch einen wichtigen Bestandteil für das Zusammenleben in unserer menschlichen Gesellschaft dar.



Sicherlich wird die Rückschau auf die Vereinsgeschichte der SpVgg Bärenkeller nicht nur erfolgreiche Tage aufweisen, sondern auch sorgenvolle Zeiten. Trotz wechselhafter Ereignisse im Verein kann heute festgestellt werden, daß die SpVgg Bärenkeller nicht unwesentlich dazu beigetragen hat, das sportliche und gesellschaftliche Leben im Bärenkeller zu gestalten und zu bereichern.

Ich wünsche allen Angehörigen des Vereins ein harmonisches Vereinsleben, den Aktiven viele sportliche Erfolge und weiterhin eine wie bisher so hervorragende Führung des Vereins.

Bernd Kränzle
Bezirksvorsitzender



Grußwort des Bezirksjugendleiters

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, Ihnen namens der Bezirksjugendleitung des Bayerischen Landes-Sportverbandes die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem 40jährigen Vereinsjubiläum auszusprechen.

Eingeschlossen in die Glückwünsche sei besonders der Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Jugend- und Übungsleiter Ihres Vereins, die in diesen vier Jahrzehnten der Jugend des Stadtteils Bärenkeller sportlich wie auch gesellschaftlich Heimstatt boten und so die Grundlage schufen für ein gedeihliches Wachsen der SpVgg Bärenkeller.

Mögen Vorstandschaft und Jugendleitung auch weiterhin mit Verstand und Herz dieser Aufgabe verbunden bleiben um so die Anliegen der Zukunft wie zum Beispiel Förderung des Breiten-, Familien- oder Gesundheitsports zu meistern.

Die Jugendleitung des Bayerischen Landes-Sportverbandes wird Sie auf diesem Weg begleiten!

Peter Rottl
Bezirksjugendleiter



Die Vorsitzenden des Vereins: (von links) 1. Vorsitzender Josef Welthaler, Ehrenvorsitzender Philipp Vogler, 3. Vorsitzender Franz Burzler jun. und 2. Vorsitzender Karl-Heinz Wiemers.

Grußwort der Vorstandschaft

In diesem Jahr feiert die SpVgg Bärenkeller ihr 40jähriges Jubiläum. Dieses Fest läßt uns wieder an die Leistungen und Ereignisse der Vergangenheit zurückdenken, ebenso gibt es uns Gelegenheit, den Verein, wie er sich gegenwärtig darstellt, zu repräsentieren.

Den Grundstein unseres Vereins setzten sieben tatkräftige Männer, die 1946 die SpVgg Bärenkeller gründeten. Durch unsere langjährigen Vorstände Xaver Weishaupt und Philipp Vogler und zahlreichen Helfern wurde ein Fundament geschaffen, das es dem heutigen Vorstand ermöglichte, den Verein weiter auszubauen und die Sportangebote noch zu erweitern. Wir sind stolz, den Bewohnern des Stadtteil Bärenkeller heute bereits sechs Sportarten anbieten zu können. Über vier Jahrzehnte hinweg erlebte der Verein Höhen und Tiefen, die aber immer wieder zu einer stetigen Aufwärtsentwicklung beitrugen. Den Einsatz und die Tatkraft der maßgebenden Leute können wir nicht hoch genug einschätzen. Ihr Idealismus war die Voraussetzung dafür, daß wir heute auf ein 40jähriges Bestehen zurückblicken können.

Allen, die sich für die SpVgg Bärenkeller so selbstlos einsetzten, danken wir heute ganz besonders. Dank auch unseren Freunden und Gönnern, den Vereinsverbänden, der Regierung von Schwaben und der Stadt Augsburg, die uns finanziell geholfen haben, unseren Verein noch attraktiver zu gestalten.

Die Sache des Sports, insbesondere bei der Jugend, allen sportlich interessierten Bürgern nahezubringen und eine wertvolle Freizeitgestaltung zu bieten, ist weiterhin das oberste Ziel unserer Vereinsarbeit. Freizeitsport ist ein wichtiger Bestandteil unserer heutigen Zeit geworden. Durch die Sanierung der Sportanlage und den Erweiterungsbau unseres Vereinsheimes mit einem Gymnastikraum konnten wir gerade auf diesem Gebiet unsere sportlichen Aktivitäten ausbauen.

Zu unserer 40-Jahr-Feier möchten wir alle Mitbürger und Freunde recht herzlich einladen. Wir hoffen, daß Sie sich bei uns wohlfühlen und einige schöne und erlebnisreiche Stunden mit uns verbringen werden. Unseren Abteilungen wünschen wir für ihre Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Vorstand

Josef Welthaler **Karl-Heinz Wiemers**
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Franz Burzler jr.
3. Vorsitzender und Hauptkassier


Philipp Vogler
Ehrenvorsitzender



*Wir gedenken
in
Ehrfurcht
unserer
Verstorbenen*



Die Autogrammstunde mit dem 1. FC Nürnberg wurde unterstützt von der

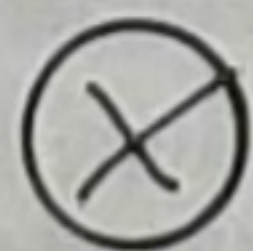
Stadtsparkasse Augsburg 

Sportförderung ist bei SPD-Politiker in besten Händen

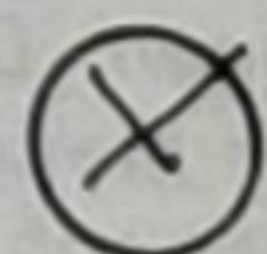
Für Augsburg in den Landtag



Willi Leichtle
Sportreferent
der Stadt Augsburg

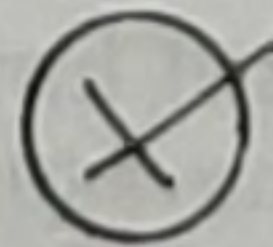


Horst Heinrich
Landtags-
abgeordneter

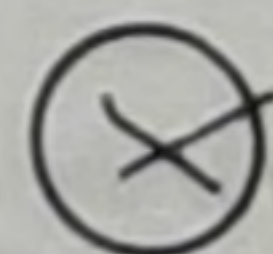


Für Augsburg in den schwäbischen Bezirkstag

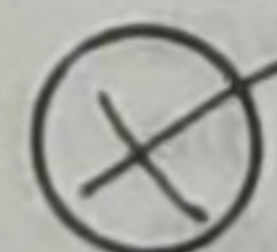
Hans Holland
Ltd. Schuldirektor



Wilma Strahlendorff
Dipl. Bibliothekarin



Für unser Augsburg am 12. Oktober



SPD



Heinz Auer +



Emil Göttling



Erwin Jaufmann



Erwin Kotschenreuter



Ferdinand Müller



Karl Schurr



Karl Ulrich

Diese sieben Sportbegeisterten gründeten 1946 die Spielvereinigung Bärenkeller — im gleichen Jahr startete eine Fußballmannschaft in die Punktrunde.

Spielvereinigung Bärenkeller wurde vor 40 Jahren gegründet:

Mit Fußball fing alles an

1946—1947:

Start der 1. Fußballmannschaft in der C-Klasse Augsburg im Herbst 1946. Nach Beendigung der Saison belegte sie den sechsten Platz.

1947—1948:

In der Zwischenzeit wurde die Lizenz für die Jugendgruppe erteilt. Die 1. Mannschaft wurde, ohne ein Spiel in der Punktrunde verloren zu haben, Meister der C-Klasse und stieg in die nächsthöhere Klasse auf.

1948—1949:

Als die SpVgg Bärenkeller nach Abschluß der Saison auf dem fünften Platz lag und eine neue Gruppeneinteilung vorgenommen wurde, schaffte man nach Ausscheidungsspielen den Aufstieg in die A-Klasse.

1949—1950:

Trotz Abgang von neun Stammspielern konnte man dank der guten Jugendarbeit den Klassenerhalt schaffen. Dies bedeutete zwar einen schönen sportlichen Erfolg, hatte jedoch den Nachteil der weiten Fahrten zu Auswärtsspielen (Sonthofen, Pfronten, Mindelheim usw.) was wiederum die Vereinskasse sehr belastete.

1950—1951:

Aus wiederum finanziellen, nicht aber

aus sportlichen Gründen verzichtete man auf den Verbleib in der A-Klasse. Das gleiche Los traf damals auch andere Augsburger Vereine.

1951—1952:

Der SVB war in der Zwischenzeit auf drei Aktive, eine Alte-Herren-, zwei Jugend- und drei Schülermannschaften angewachsen. Die 1. Mannschaft spielte in der B-Klasse.

1952—1953:

Eine Damenhandballmannschaft wurde gegründet. Da der alte Sportplatz am Wäldle zur Bebauung freigegeben wurde, war es an der Zeit, sich nach einem neuen Sportgelände umzusehen.

1953—1954:

Die Kündigung des alten Sportplatzes wirkte sich negativ auf die Leistungen



Das Meisterteam der Fußballer in der Saison 1956: (stehend, von links) Spielerausschussvorsitzender Müller, Bernhard, Götz, Frombold, H. Hecker, Appel, Schäffler, Michl, Schuster, (kniend) Enderle, E. Hecker und Warter.

**Wurst,
die schmeckt
Wurst**
täglich frisch

**Metzgerei
Miehle**

- Dieselstraße 1, Tel. 41 30 31
- Stadtmarkt, Stand 1 + 2
- Augustastraße 26
- Imhofstraße 65
- Gersthofen, Bauernstraße 1
- **Bärenkeller**
Lerchenweg 61
Wertinger Straße 102

Ristorante · Pizzeria
Da Fernando

(Gedächtnishof)
Holzweg 49, 8900 Augsburg
Telefon (08 21) 46 25 95



Außer Pizza bieten wir eine reichhaltige Auswahl an Fleisch- und Fischgerichten, original italienischen Teigwaren sowie gute Weiß- und Rotweine aus dem sonnigen Italien. Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch andere Getränke. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 – 14.00 Uhr
und von 17.00 – 24.00 Uhr
– Montag ist Ruhetag! –

Unser Telefon: 08 21-46 25 95
Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Auf Ihren Besuch freut sich

*Fernando D'Attanasio
mit Familie*

6741 GLEISWEILER/SÜDLICHE WEINSTR.
HAINBACHTALSTRASSE 1-3



J.G. Kost
WEINGUT

In unserer Preisliste finden Sie:

- Qualitätsweine weiß und rot
- Prädikatsweine
- Kabinett
- Spätlese
- Auslese
- Spezialität: Riesling-Sekt-Flaschengärung

Übrigens:

Wir informieren Weinfreunde zu allem, was rund um den Wein von Interesse ist.

Nach Voranmeldung laden wir Sie gerne ein:

- zu einer Besichtigung unseres Betriebs und unserer Weinberge
- zu einer Weinprobe mit Pfälzer Brotzeit.

Bestellungen und Weinauslieferung über

Fam. Karlheinz Wiemers

Habichtsweg 2, 8900 Augsburg, Telefon (08 21) 46 12 03

der Mannschaften aus. Es waren keinerlei sportliche Erfolge zu verzeichnen.

1954—1955:

Der sportliche Werdegang der Fußballer des Vereins erreichte mit dem Abstieg der 1. Mannschaft in die C-Klasse seinen Tiefpunkt. Gegründet wurde die Handballabteilung unter der Leitung von R. Hartmann, Karl Hafner und Erich Wohlmüt.

1955—1956:

Wieder einmal bewährte sich bei den Fußballern die Jugendarbeit unter der Leitung von R. Kiechl und Mario Angelelli. Auf Anhieb wurde die Meisterschaft der C-Klasse errungen. In den folgenden Aufstiegsspielen setzte sich die Mannschaft gegen Kissing, Langweid und Gessertshausen erfolgreich durch.

Zum 10-jährigen Bestehen der SpVgg Bärenkeller wurde unter der Leitung von Xaver Weishaupt eine Sportwoche mit einem Turnier für die Aktiven und einem Werbespiel Wiener-Neustadt gegen BCA veranstaltet. Die Handballer beteiligten sich ebenfalls im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung. Sie schafften die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisklasse.

1956—1957:

Der Platzausbau machte Fortschritte. Eine Kantine wurde erstellt: erster Wirt war Gründungsmitglied Karl Schurr. Die 2. Mannschaft der Fußballer wurde Meister ihrer Gruppe. Die Handballer mußten nach 2-jähriger Zugehörigkeit in der Kreisklasse absteigen. Man spielte ebenso wie die Fußballer in der A-Klasse.

1957—1960:

Der in den vergangenen Jahren erfolgreich vorgenommene Mannschaftsumbau bei den Fußball-Aktiven ergab den zweiten Platz in der B-Klasse. Im Zuge der Aufstockung der A-Klasse Mitte wurde ein dritter Aufsteiger aus den zweiten der B-Klasse Wertingen und Augsburg ermittelt.

1960—1966:

Durch das Anwachsen der Jugendabteilung im Verein, wurde der Bau eines eigenen Vereinsheimes immer dringender. Initiator war Philipp Vogler. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung beschloß dieses Projekt. In der Jahreshauptversammlung 1960 war es dann soweit, der Bau- und Finanzierungsplan wurde zur Einsichtnahme freigegeben (Baupläne Bauingenieur Herr Sebastian Herb, Finanzierungsplan Philipp Vogler). Die vorläufigen Baukosten wurden mit 28.000 Mark kalkuliert, davon waren 4.000 Mark Eigenkapital und für 3.000 Mark Baumaterial vorhanden. Die Eigenleistungen wurden mit 8.000 Mark veranschlagt.



Das erste Handballteam (stehend von links) Geiger, Schießl, Obermeier, Weishaupt, Lohner, Hartmann, Obermeier, (kniend) Iwanowski, Ernst, Krist und Birkner.

Mit Spenden und Zuschüssen wurde die Finanzierung des Vereinsheimes am Holzweg gesichert. Nun stand dem Baubeginn nichts mehr im Wege; unter der Leitung und der unermüdlichen Mitarbeit von Philipp Vogler wurde hier großartiges geschaffen. Nach vielen Schwierigkeiten (die Baukosten beliefen sich in der Zwischenzeit auf 31.000 DM + 7000 Arbeitsstunden) und einer Bauzeit von dreieinhalb Jahren, konnte man 1963 das Vereinsheim einweihen. Zu dieser Feier konnte Vorstand Philipp Vogler den Sportreferenten und Bürgermeister der Stadt Augsburg Wolfgang Pepper, Sportamtleiter Hämmerle, die Stadträte Mayr und Fröhlich, sowie den Vertreter des Bayerischen Landessportverbandes, Hans Pfeiffer, begrüßen. Im selben Rahmen wurde Vogler mit der goldenen Vereinsnadel und der Ehrenmitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Bei der abendlichen Feier wurden dann folgende Mitglieder für ihre Verdienste beim Bau des Vereinsheimes mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet: Otto Schäfer, Josef Mannes, Albert Gschösser, Emil Steinruck, Karl Huber, Werner Strehle und Ernst Mair.



1971 stellte die SpVgg den A-Klassenmeister West: (stehend von links) Trainer Walter Kindelbacher, Kiechl, Stadlmeier, Senser, Zech, Krist, Döring, Pfister, (kniend) Schüller, Grammer, Haase, Rellig, Knödl, Michl, Kölbl. Nicht auf dem Foto: Zimmermann und Ratzinger.

In diesen Jahren gehörte die SpVgg Bärenkeller zu den dominierenden Mannschaften der A-Klasse. Der entscheidende Durchbruch gelang den Fußballern jedoch nie, so auch nicht in der Saison 67—68, als vier Mannschaften die Chance zum Aufstieg hatten. In dieser Zeit wurde die Jugendarbeit besonders gefördert. Aus der erfolgreichen Nachwuchsförderung resultiert eine der größten Jugendabteilungen — bestehend aus zwei Jugend- und fünf Schülermannschaften — im Raume Augsburg. Die Spielvereinigung hat keine Nachwuchssorgen; dies bestätigte die derzeitige 1. Mannschaft, die durchwegs aus dem eigenen Nachwuchs hervorgegangen ist.

1966—1968:

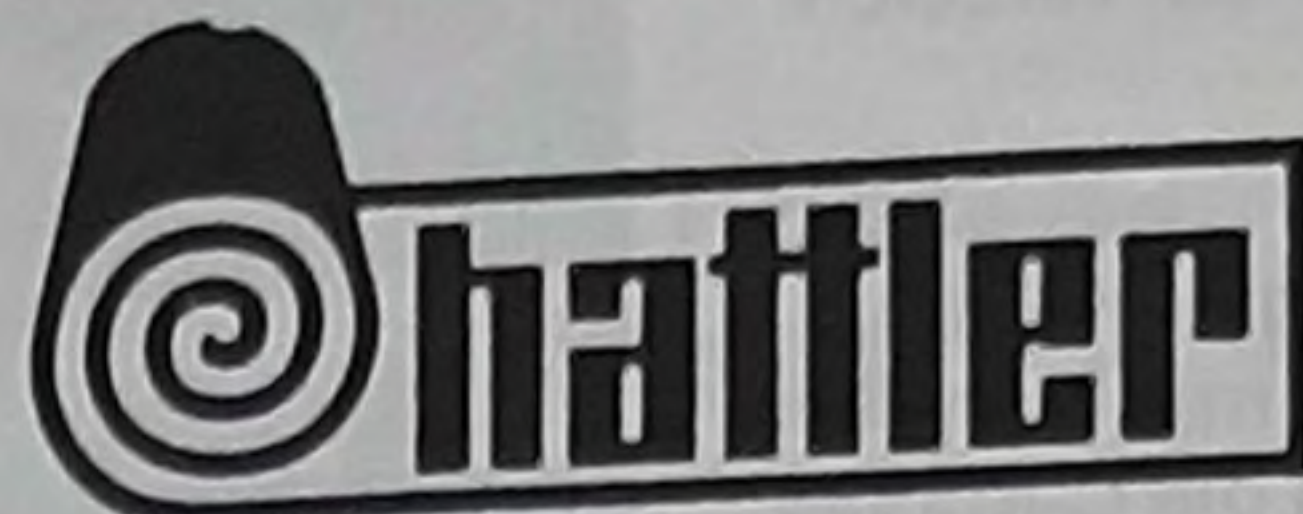
1968 war es wiederum Philipp Vogler, der an die Erweiterung des Clubheimes dachte, da die Jugendabteilung (einschließlich Handballer) in der Zwischenzeit auf neun Mannschaften 6150 Jugendliche und Schüler angewachsen war, wurde der Anbau eines größeren Jugendraums geplant und in Angriff genommen. Dieses Projekt sollte im Jubiläumsjahr abgeschlossen werden und somit die Bauvorhaben der SpVgg beenden.

1971—73:

Die 1. Fußballmannschaft stieg als Meister der A-Klasse West in die Bezirksliga auf. Zum 25-jährigen Bestehen der SpVgg wurde ein Jugendfußballturnier veranstaltet. Eine A-Klassenauswahl spielte gegen die 1. Mannschaft der SpVgg 3:1. Die Handballer gewannen gegen Milbertshofen 27:14. Das erstmalig in Augsburg: ein Turnier auf die ZDF-Torwand im Bierzelt. Der Jugendraumanbau wurde fertiggestellt.

Für die Fußballer bedeutete die Mei-

teppichböden · gardinen
tapeten · bodenbeläge
gardinenleisten
spanplatten
möbel aller art



firma
edmund hattler

wertinger Straße 106
8900 augsburg
telefon (08 21) 46 33 95

Wilhelm Deisenhofer

Ausführen von San. Installations-
und Spenglerarbeiten

Hirblinger Str. 257 1/2 - Telefon 08 21/46 28 18

Alfred Riegel BP

Sb-Tankstelle

Batteriedienst
Reifen und Auswuchten
Unterbodenschutz
Automatische Wagenwäsche
so gut wie von Hand

Augsburg, Hirblinger Straße 86 - Telefon 46 27 89

Gestalten · Renovieren · Heimwerken

Beratung und Service vom Fachmann

Wild

FARBEN · TAPETEN · GARDINEN · BODENBELÄGE

Wertinger Str. 104 · 8900 AUGSBURG · Tel. 08 21/46 14 98

sterschaft den Aufstieg in die Bezirksliga-Nord. Bei den Handballern wurde auf Kleinfeld umgestellt. Die 1. Mannschaft wurde auf Anhieb Meister. Nachdem im Fußball bereits 1966 ein Spielbetrieb mit 8- bis 10-jährigen unter der Betreuung von E. Hecker aufgenommen wurde, setzte 1972 der Spielbetrieb mit 6- bis 8-jährigen ein. Die 1. Mannschaft mußte aus der Bezirksliga absteigen und der A-Klassen-Alltag kehrte wieder ein. Nach der Umstellung auf Kleinfeld bei Handball wurde der Bau einer Kleinfeldanlage notwendig. Am 16. März 1973 wurde mit dem Bau begonnen.

1974:
Bereits am 7. Juni 1974 wurde unter Beteiligung zahlreicher Prominenz das Kleinfeld eingeweiht. Am 6. Juli 1974 wurde die Freizeitennisabteilung im Lerchenkrug gegründet. Gründungsmitglieder waren H. Arnold, R. Hattler, J. Felbermayr, H. Thum, G. Göttling, H. Kaiser und W. Kinderbacher mit dem Ziel, auf dem Kleinfeld hobbymäßig Tennis zu spielen.

1975:
Die Handballmannschaft wurde Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga. Die 1. Fußballmannschaft belegte den dritten Platz in der A-Klasse Augsburg.

1976:
Das Beitragseinzugsverfahren wurde eingeführt. 30 Jahre SpVgg Bärenkeller wurden mit einem großen Fußballturnier vom 17.—19. Juni mit acht teilnehmenden Mannschaften gefeiert. Der Handball-Oberligist FCA gab ein Gastspiel auf der neuen Kleinfeldanlage. Die 1. Mannschaft wurde Meister und stieg in die Landesliga auf. In der Hallensaison erreichten die Handballer ebenfalls den ersten Platz und damit den Aufstieg.

1977:
Am 1.10.1977 wurde die Karateabteilung gegründet. Die Männer der Stunde waren Walter Hecht, Helmut Lindenmayer und Michael Rapp. Rasch wuchs die Abteilung und konnte große Erfolge erzielen: Vizeweltmeister,

Deutsche Meister und vieles mehr. Die Vorführungen bei den Sommerfestspielen waren eine Augenweide. Doch seit 1984 ging es mit der Abteilung ständig begab. Zum heutigen Tag kann man die Abteilung als aufgelöst betrachten.

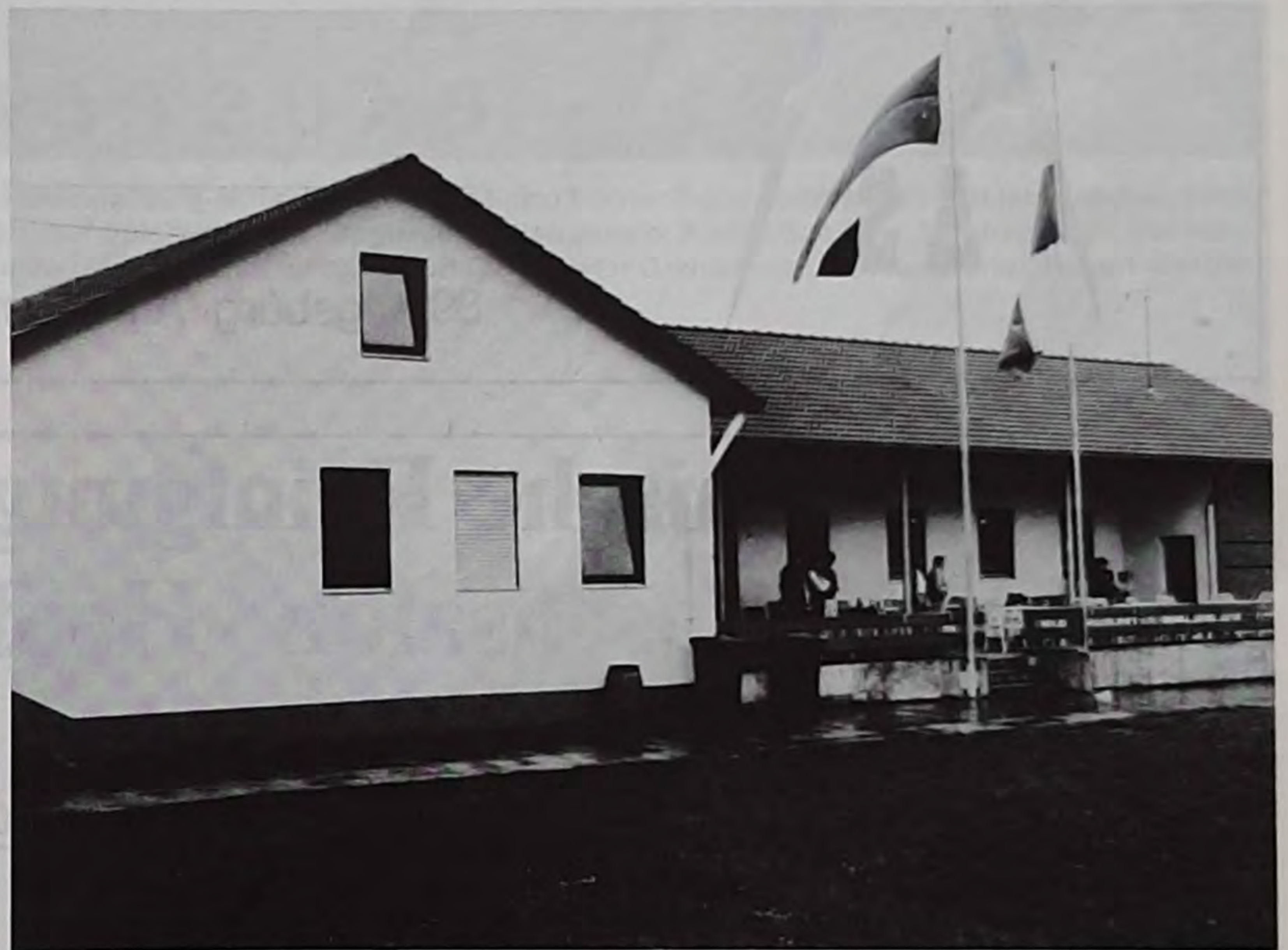
1978:
Abstieg der Handballer in Feld und Halle und im Fußball keine besonderen Erfolge waren die mageren Ergebnisse.

1980:
Die Ski- und Wanderabteilung wurde unter Sportkamerad Helmut Aigner gegründet: Anmietung des Helmes in Habatshofen und sofortiger Beginn des Ausbaus.

1980—1985:
Unter der jungen Vorstandschaft Josef Weithaler, Karl-Heinz Wiemers und Franz Burzler junior wurde die Sanierung der Platzanlage in Angriff genommen. Geplant wurde ein Nord- und ein

Südanbau ans Vereinsheim, das zuerst einer Dach- und Innenrenovierung unterzogen werden mußte. Der Anbau des Nordteils mit einem Gymnastikraum wurde im Rohbau von der Baufirma Herb ausgeführt, der Innenausbau, Wirtschaftsraum, Gymnastikraum von den Firmen Lindenmayer, Hecht und Rapp-Innenausbau. Dazu kamen viele freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder.

Im Herbst 1985 war es dann soweit: der Anbau konnte zur Benutzung freigegeben werden. Er kam großteils der neugegründeten Gymnastikabteilung unter der Leitung von Fr. Sahlender und Claudia Burzler zugute, da sich die dafür vorgesehene Abteilung Karate inzwischen in der Auflösung befand. Aus der Tennisfreizeitabteilung ist eine nun ernstzunehmende Gruppe geworden, die nun zweimal aufgestiegen ist und mittlerweile auch mit einer 2. Mannschaft in den Punktspielbetrieb eingreift.



Das 1963 eingeweihte Sportheim mit dem im Jubiläumsjahr 1986 fertiggestellten Anbau.

I Weithaler

STAHL- UND METALLBAU

Stahlbau · Blechbearbeitung
Behälterbau
Rohrleitungsbau
Maschinen- u. Anlageninstallationen
Anfertigung und Montage von
Tür-, Tor- u. Zaunanlagen

Josef und Karl Weithaler
Stahl- und Metallbau
Weberstraße 4
8901 Königsbrunn
☎ (0 82 31) 58 32

Fleischwaren

meier

Produktion und Großverkauf
Gubener Straße 32
8900 Augsburg-Oberhausen
Telefon 08 21 / 46 10 35
Das Fleisch



Ladengeschäft
Am Roggenfeld
8900 Augsburg-Bärenkeller
Telefon 46 10 35
und die Wurst



Adolf Schmid

BAUSPENGLEREI

89 Augsburg · Am Eulenhorst 40 · Tel. 461387

Chemische Reinigung
Waschsalon -Heißmangel

Holzweg 63 · Telefon 46 15 16

geöffnet Montag bis Freitag 8.00-19.00 Uhr

Samstag 8.00-12.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Hecker

Heinrich Söll
Gerüstbau
GmbH

Dieboldstraße 15
8902 Neusäß-Augsburg
Telefon: Augsburg 08 21 / 46 66 40 (4650 88)





Die erste Mannschaft der Fußballer in der B-Klasse Augsburg-Mitte: (stehend von links) Trainer Franz Zimmermann, Peter Drescher, Karlheinz Rogge, Günter Spindler, Roland Schilling, Ernst Spindler, Heinz Kragler, Christian Arnold, Rudolf Schilling, Manfred Zech, Betreuer Günter Schalk, (kniend) Peter Enderle, Klaus Heider, Manfred Göttlicher, Robert Götz, Dieter Grahammer, Bernhard Grau, Robert Waffler und Rainer Falchner.

Fußballer seit 1946 im Spielbetrieb

Die Fußballabteilung wurde am 5. April 1946 in der Gaststätte Siedlerhof gegründet. Gründungsmitglieder waren Heinz Auer (†), Emil Götting (†), Erwin Jaufmann, Erwin Kotschenreuter (†), Ferdinand Müller, Karl Schurr, Karl Ulrich. Der neugegründete Verein wurde Spielvereinigung Bärenkeller genannt.

Am Spielfeld wurde am 1.10.1946 die Schafweide am Bärenkeller Wäldle mit einer Jahrespacht von 82 Reichsmark gefunden. Die Tore, die aufgestellt wurden, waren um 20 Zentimeter zu eng, was jahrelang niemandem auffiel. Zu Fußballstiefeln umgearbeitet wurden Straßenschuhe und Eishockeystiefel aus Beständen der US-Army, auf welchen Streifen auf Treibriemen als Stollen aufgenagelt wurden. Die ersten Trikots waren aus Leintüchern angefertigt worden. Drei Aktive Mannschaften nahmen 1946 den Spielbetrieb auf.

Eine Jugendabteilung sollte gegründet werden. Die Auflagen der Militärregierung: kein Mitglied des Vereins durfte Parteigenosse gewesen sein oder einer nationalsozialistischen Partei angehört haben. Dies mußte von einem Entnazifizierungsausschuß bestätigt werden. Die Lizenz für die Jugendabteilung wurde erteilt.



Die Reserve der SpVgg: (oben von links) Betreuer Siegfried Bernhard, Bernd Langenwaller, Wolfgang Voigt, Uwe Säckl, Rainer Falchner, Thomas Ehm, Otto Göttlicher, Trainer Franz Zimmermann, (unten) Roman Huber, Max Götz, Robert Götz, Paul Schurr, Reiner Steinberger und Horst Kannler.

1946—1947:

Start in der C-Klasse: nach Abschluß der Runde reichte es zum sechsten Platz.

1947—1948:

Die 1. Mannschaft wurde Meister ohne Spielverlust mit einem Torverhältnis von 125:54.

1948—1949:

Der fünfte Platz in der B-Klasse wurde erreicht: durch Aufstiegsspiele und

Neueinteilung spielte man nun in der A-Klasse.

1949—1950:

Trotz des Abgangs von neun Stammspielern konnte der Klassenerhalt geschafft werden.

1950—1951:

Verzicht auf die A-Klasse aus finanziellen Gründen, da durch zu weite Fahrten nach Sonthofen, Pfronten, Mindelheim und Füssen zu hohe Kosten entstanden.

Blumenhaus am Senkelbach

Inh. Gertrud Uffinger

Dekoration
Kränze
Pflanzen
Trockenblumen

Sonntags geöffnet von 10—12 Uhr

Wertachstraße (am Senkelbach)

Telefon 08 21 / 41 64 80



Gaststätte

„Lerchenkrug“

Augsburg

Lerchenweg 61, Telefon 461488

Beste Speisen und gepflegte
Getränke

Großer Saal für Veranstaltungen

Auf Ihren Besuch freut sich
FAMILIE FELBERMAYR

Deutscher Lloyd

Versicherungen
Generalvertretung

Klaus-D. VÖLLMERK

8900 Augsburg
Gögginger Straße 64
Telefon 08 21 / 57 40 03

BEZLER-Sanitär

Installation - Spenglerei
Kundendienst

Inh.
**Klaus-D. VÖLLMERK
A. HADER**

8900 Augsburg
Gögginger Str. 64
Telefon 08 21 / 57 40 04

1951—1952:

Drei Aktive, eine Alte-Herren-Mannschaft, zwei Jugend- und drei Schülermannschaften im Spielbetrieb, betreut von Mario Angell (Jugend) und Rudolf Kiechl für die Schüler.

1952—1953:

Der Sportplatz am Wäldle wurde zur Bebauung freigegeben.

1953—1954:

Zugeteilt wurde als Ersatz eine Bauernwiese am Holzweg.

1954—1955:

Abstieg in die C-Klasse.

1955—1956:

Meister der C-Klasse und Wiederaufstieg nach Qualifikation gegen Kissing, Langweid und Gessertshausen.

1956—1957:

Konsolidierung der Mannschaft in der B-Klasse.

1957—1958:

Nach einem zweiten Platz hinter dem PSV und einem Aufstiegsspiel in Langweid gegen Westendorf gelang der Aufstieg in die A-Klasse.

1958—1962:

Mit wechselndem Erfolg wurde in der A-Klasse gespielt. Die Jugendleitung lag in den Händen von Hans Rogg, dem späteren Vizepräsidenten der TSG Augsburg. Für die Schüler waren zuständig: Siegfried Maisch, Theo Traa Sen. und Emil Frank.

1962—1966:

Die Jugendabteilung der Spielvereinigung wuchs unter der Leitung von Heinz Rogge, Emil Frank, Theo Traa Sen., Hartmut Wildauer und Werner Wiemers zu einer der größten im Raum Augsburg an und stellte später auch das Gros der 1. Mannschaft.

1966—1968:

Erstmals wurde der Spielbetrieb für 8- bis 10-jährige aufgenommen, das Training und die Betreuung übernahm der langjährige Torwart der 1. Mannschaft, Erwin Hecker. Als Abteilungsleiter fungierte Poldi Schuster.

1968—1970:

Nach einem jugendleiterlosem Jahr und der kommissarischen Übernahme des Amtes durch Kurt Götz, konnten unter Abteilungsleiter Karl Felbermayr wieder Heinz Rogg und Werner Wiemers für die Jugendarbeit gewonnen werden.

1970—1971:

Der Spielbetrieb für 6- bis 8-jährige wurde aufgenommen, einer der ersten war dabei der heutige Bundesligaspieler Roland Grahammer. Alle drei Aktiven Mannschaften wurden Herbstmeister und zum Abschluß der Saison auch Meister ihrer Klassen, was zum 25-jährigen Jubiläum der SpVgg Bärenkeller auch den Aufstieg in die Bezirksliga bedeutete. Unter der Abteilungs-



Die A-Jugend: (oben von links) Trainer Herbert Rellig, Roland Weithaler, Robert Sibig, Gerd Sahlender, Thomas Linse, Christian Schäfer, Bernhard Kompalik, (unten) Harald Kiechl, Mario Schönwälder, Werner Huber, Waldemar Garczorcz und Peter Nägelein.



Die B-Jugend: (oben von links) Trainer Walter Frank, Christian Mayr, Ralf Henrich, Joachim Reichmann, Wilhelm Geiß, Oliver Fischer, Gerd Hegele, Jürgen Thoma, (unten) Robert Kurth, Thomas Schulz, Oliver Gail, Robert Schindler, Christian Garczorcz und Michael Gail. Es fehlt: Betreuer Peter Drescher.



Die C-Jugend: (oben von links) Trainer Helmut Hugg, Ümmet Kocak, Markus Langenwaller, Wolfgang Gerngross, Jörg Behner, Frian Mladen, Markus Kaluza, (unten) Yilmaz Aydoğan, Sefer Kocak, Filliz Kocak, Hermann Bühler, Alexander Schmidt und Markus Hugg. Es fehlt: Betreuer Reiner Bernhard.

Oberhauser Drahtwaren-Zentrale

(Nachfolger der Firma Otto Neumaler)

Oberhauser Drahtwaren Zentrale, 89 Augsburg, Hirblinger Str. 82

odz

Tel. 0821 / 46 30 59

Drahtgeflechte
Zaunsäulen
Zaunzubehör

Wellengitter
Komplette Einfriedungen
Drahtwaren

Ihr zuverlässiger Partner für:
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Seit 60 Jahren
eigene Bauspenglerei

Stöffelmeir

Bedachung
Abdichtung
Isolierung

Hirblingerstr. 135 · 8900 Augsburg · Tel. 08 21/46 14 24

Konsequent für Bayern und Augsburg

Die CSU und ihre Mandatsträger haben sich immer konsequent für Bayern und Augsburg eingesetzt. Deshalb vertrauen unsere Bürger auf die Kraft und die Zuverlässigkeit bayerischer Politik.

Für Augsburg in den Landtag:

Albert Schmid, MdL und Johann Marxreiter

(Ihre Direktkandidaten am 12. Oktober 1986 in Augsburg)

Und so können Sie uns erreichen:

CSU-Augsburg, Jakobsplatz 12, Tel. 3 50 50

CSU-Stadtratsfraktion, Tel. 3 24 - 21 91



leitung von Karl Felbermayr wurde ein Spiel gegen eine A-Klassenauswahl ausgetragen.

1971—1972:

Den Anforderungen der Bezirksliga zeigte sich die 1. Mannschaft nicht gewachsen. Sie mußte die Klasse wieder verlassen. Als Jugendleiter konnte Georg Frombild, langjähriger Spieler der 1. Mannschaft, Revisor und Hauptkassier gewonnen werden, als Assistenten kamen Karl Huber, Herbert Rellig, Franz Zimmermann und Jakob Bergmann dazu.

1972—1974:

Nach einer Saison mit Abteilungsleiter Anton Grahammer Sen. übernahm Manfred Traa dieses Amt. Die 1. Mannschaft belegte den neunten Platz in der A-Klasse West. Die A-Reserve wurde Meister und mit dem Wanderpokal des Landkreises geehrt.

1974—1975:

Abteilungsleiter Werner Wiemers konnte nun schon in der zweiten Saison Erwin Hecker als Spielausschußvorsitzenden und Franz Zimmermann als Betreuer der 1. Mannschaft begrüßen. In der neugegründeten A-Klasse Augsburg spielte die SpVgg erstmals mit einem Spielertrainer. Mit Emil Luichtl erreichte die 1. Mannschaft den vierten Platz. Die Reserve und die 2. Mannschaft wurden Meister.

1975—1981:

Nach zweijähriger Amtszeit als Abteilungsleiter trat Werner Wiemers aus beruflichen Gründen zurück und der altbewährte Karl Felbermeyr übernahm wieder das Amt. Für den Trainerposten konnte Erwin Maier vom TSV Steppach gewonnen werden. Mit dem 9:1 gegen Bobingen erzielte die 1. Mannschaft eines der höchsten Ergebnisse der neueren Zeit, sieben Tore gingen auf das Konto von Mittelstürmer Walter Grahammer. Die Zeit des „Grahammer-Clan“ war angebrochen. Walter Grahammer, Werner Grahammer — vom FC Augsburg zurückgekommen — und Dieter Grahammer, dazu der Schwager Harald Seitz und auf der Warteliste Günter Grahammer.

Mit Erwin Maier und seiner Gattin wurden schöne Stunden auf der Steppacher Hütte verbracht. Die Jugendleitung lag in den Händen von Klaus Klechl.

1982—1984:

Als Abteilungsleiter fungierte Klaus Klechl, als Jugendleiter Herbert Rellig als Trainer der Aktiven der allseits beliebte Günter Albsteißer. Man konnte trotz einiger Abgänge (Werner Grahammer, Manfred Bönisch, Max Kölbl) mit der 1. Mannschaft noch gute Mittelplätze erreichen.



Die D-Jugend: (oben von links) Betreuer Helmut Haugg, Peter Sahlender, Denis Kratschmer, Christian Fischer, Markus Bühler, Christian Scherer, Trainer Waldemar Garczorz, (unten) Stefan Sauer, Martin Sigmund, Markus Reiner, M. Böck, Bernd Greiner und Michael Schwarz.



Die E-Schüler: (oben von links) Trainer Peter Nägelein, Christian Pfister, Stephan Mayr, Martin Scheidler, Hans-Dieter Schuch, M. Mayer, (unten) Vinh Tran, Andreas Roehrle, Joachim Rippl und Markus Bley.



Die Minis der SpVgg: (stehend von links) Christian Urban, Roland Bub, Stefan Böck, Tobias Preston, Jürgen Greiner, Oliver Fischer, Markus Rank, Trainer Klaus Rieß, (kniend) Thomas Muggli, Melanie Muggli, Sascha Sweni. Nicht auf dem Foto: Trainer Klaus Klechl.

LEO BREITSAMER · AUGSBURG

ELEKTROMEISTER

Ausführung sämtl. Installationsarbeiten
Stark- und Schwachstrom
Nachtspeicher
und sämtliche Elektrogeräte

AUGSBURG 13 · LERCHENWEG 69 · FERNRUF 46 14 83

donat müller

Ausführung von
Zimmerer- und
Schreinerarbeiten

DONAT MÜLLER KG

89 Augsburg · Hirblinger Str. 130 · Telefon 46 20 77
Holzbau · Bauschreinerei · Innenausbau · Trockenbau

**Ihr Partner für
Sport und Freizeit**

**Schuh
Sport
Ski**

Rössle

8901 Leitershofen, Augsburgener Straße 1
Pfersee Ecke Augsburgener/Kirchbergstr. 1, ☎ 43 10 01
● Viele Parkplätze rund ums Haus! ●



**Rohrreinigung
Bernhard v. Mayer
Am Weizenfeld 12
467466**



Soforthilfe bei Rohrverstopfungen aller Art

Auftritt des 1. FC Nürnberg ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte

Fußball-Bundesligist zu Gast im Bärenkeller

Zahlreiche Vereinsmitglieder der SpVgg Bärenkeller gehören ohnehin zu den treuesten Fans des Fußball-Bundesligisten 1. FC Nürnberg oder drücken dem „Club“ doch zumindestens ab und zu die Daumen. Die einen, weil sie schon immer ein Faible für die Traditionself von der Noris hatten, die anderen, weil sich seit einiger Zeit Roland Grahmmer, ehemaliger Jugendspieler der SpVgg Bärenkeller, beim 1. FCN einen Stamplatz erobert hat.

Nachdem durch die Vermittlung Roland Grahmmers ein Gastspiel des Bundesligisten bei der B-Klassen-Elf der SpVgg Bärenkeller vereinbart werden konnte, zitterten vor allem die Verantwortlichen des Vereins mit dem Club aus Nürnberg. Denn wenn die Nürnberger im Abstiegskampf weniger erfolgreich gewesen wären, und Entscheidungsspiele um den Bundesliga-Erhalt notwendig geworden wären, hätte der Bundesligist absagen müssen.

Zuguterletzt klappte es dann doch, auch wenn der Wettergott der SpVgg beinahe noch einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Der Auftritt des Clubs im Bärenkeller dürfte trotzdem als einer der Höhepunkte der Vereinsgeschichte in Erinnerung bleiben. Und so schrieb Franz Neuhäuser von der Augsburger Allgemeinen vom 10. Mai unter der Schlagzeile „Nur das Wetter spielte nicht mit“ über das Spiel:

Das war schon Pech für die SpVgg Bärenkeller. Nicht daß der Augsburger Fußball-B-Klassist gegen den 1. FC Nürnberg mit 1:13 unterlag, nein, das nicht. Aber mit dem Wetter, da hätte der kleine Verein bei seinem Freundschaftsspiel am Mittwoch gegen den Bundesligisten doch etwas mehr Glück verdient gehabt.

Vor Spielbeginn waren dunkle Wolken aufgezogen, die sicherlich viele Interessenten davon abgehalten haben, auf den Bärenkellerplatz zu kommen. Und als die Spieler gerade den Rasen betreten wollten, da ging ein Platzregen nieder, der zum einen den Anpfiff um eine halbe Stunde verzögerte und der zum anderen viele Zuschauer so durchnäßte, daß sie wieder den Heimweg antraten.

Alle, die nicht kamen oder wieder gingen, versäumten ein flottes Fußballspiel, in dem sich auf der einen Seite die natürlich klar unterlegene Bärenkeller-Elf tapfer (und vor allem sehr fair) wehrte, und auf der Gegenseite die Nürnberger von der ersten bis zur letzten Minute konzentriert zur Sache gingen. „Das hat mir gut gefallen. Für das Image war das richtig so“, lobte Heinz Höher seine Schützlinge. Der Club-Trainer verzichtete auch auf die ansonsten oft übliche Massenauswechslung zur Halbzeit, so daß keineswegs eine Reservisten-Elf den Bundesligisten vertrat. Die Partie hatte aus Nürnberger Sicht durchaus einen ernsten Hintergrund: Mit Uwe Stächelin (Eintracht Trier) und Klaus Wilbois (SC Freiburg) wurden schließlich zwei Spieler auf ihre Bundesligatauglichkeit geprüft.



Dichtes Gedränge herrschte vor dem Klubheim der SpVgg, als die Profis vom 1. FC Nürnberg vor dem Spiel eine Autogrammstunde gaben. Nach der Autogrammstunde folgte eine Lehrstunde in Sachen Fußball: in einer fairen Begegnung — auch wenn es auf dem Bild unten anders aussieht — schlugen die Bundesliga-Fußballer die SpVgg mit 13:1 Toren.



Diese längst bewiesen hat Roland Grahmmer. Für ihn war die Begegnung ein Heimspiel. Schließlich hat er in der Jugend das Trikot des SpVgg getragen, sind es vom Bärenkellerplatz hinüber zu seinem Elternhaus nur wenige Schritte. Auf seine Vermittlung hin war die Partie auch zustande gekommen. Zehntausend Mark hat den B-Klassisten das Gastspiel des Clubs gekostet. Durch die Wetterunbilden ist diese Summe nicht ganz in die Kassen gekommen. Insgesamt rund 900 Karten sind verkauft worden, etwa 1.000 wären zur Kostendeckung nötig gewesen. Den Fehlbetrag hoffen die Bärenkeller-Verantwortlichen

eventuell über Spenden noch ausgleichen zu können.

SpVgg Bärenkeller: Göttlicher (46. Götz), Waffler (46. Schilling), Rogge (64. Grau), D. Grahmmer, Zech, Arndt, Kragler (60. Drescher), Schilling, G. Spindler (60. Falchner), Enderle, E. Spindler (46. Helder).

1. FC Nürnberg: Grüner, Giske, R. Grahmmer, H. Brunner, Klaus, Nitsche (46. Andersen), Reuter, Wilbois, Bittdorf, Stächelin, Eckstein (46. Stenzel).

Tore: Stächelin (4), Wilbois (3), Grahmmer (2), Andersen (2), Nitsche und Klaus für Nürnberg, Ernst Spindler zum 1:3 für Bärenkeller.

40 Jahre



Jubiläumsprogramm der SpVgg Bärenkeller im Juni 1986

**Samstag bis Dienstag,
14. bis 17. Juni**

Fußballturnier mit zehn Mannschaften

Es nehmen teil:

Gruppe I:

SpVgg Bärenkeller
FC Wacker Augsburg
SpVgg Westheim
ESV/NRC
TSV Lützelburg

Gruppe II:

TSV Kriegshaber
Stadtwerke SV
SpVgg Bärenkeller B
SC Ottmarshausen
TSV Neusäß

Am Samstag, 14. Juni, Beginn der Vorrundenspiele ab 13 Uhr.

Am Sonntag, 15. Juni, Beginn der Vorrundenspiele ab 10.30 Uhr.

Halbfinale auf Platz I:

15.30 Uhr Sieger Gruppe 1 : 2. Gruppe 2

17.00 Uhr Sieger Gruppe 2 : 2. Gruppe 1

Am Dienstag, 17. Juni, Beginn der Finalsplele ab 12.30 Uhr, Einlage-Spiel der E-Jugend gegen 13.45 Uhr, Siegerehrung gegen 19.00 Uhr.

12.30 Uhr Spiel um Platz 9 und 10

13.30 Uhr Spiel um Platz 7 und 8

14.30 Uhr Spiel um Platz 5 und 6

15.30 Uhr Spiel um Platz 3 und 4

16.45 Uhr Spiel um Platz 1 und 2

Sonntag, 15. Juni

Gottesdienst (Beginn um 9.00 Uhr)

Sonntag, 15. Juni

Gymnastikfestival mit Jazztanz, Rock'n'Roll, Bauchtanz und Akrobatik von Gruppen des SVB und anderer Vereine

Dienstag, 17. Juni

**Fußballspiel einer Schiedsrichterauswahl
gegen eine Trainerauswahl** (Beginn 10.00 Uhr)



haircoothek held

Der Friseursalon
für Damen
und Herren mit der
besonderen Note

Donauwörther Str. 131
8900 Augsburg
Telefon
08 21 / 41 31 85

40 Jahre



Jubiläumsprogramm der SpVgg Bärenkeller im Juli 1986

**Samstag und Sonntag,
5. und 6. Juli**

Handball-Jugend — Turnier

Samstag, von 9.00 Uhr bis 18.15 Uhr:

Teilnehmende Mannschaften: SVB, VfL Kirchheim Teck, DJK Hochzoll, TV Jahn (Minis)

SVB, DJK Hochzoll, TV Jahn, TSV Fischach, TGVA, VfL Kirchheim Teck (weibliche C-Jugend)

SVB, TSV Wertingen, VfL Kirchheim Teck, SC Kissing, TSV Fischach (männliche C-Jugend)

Sonntag, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr:

SVB, VfL Kirchheim Teck, TSV Neufarn, TGVA (weibliche A-Jugend)

SVB, VfL Kirchheim Teck, SSV Schrobenhausen, TSV Neusäß, TSV Fischach, TGVA (männliche B-Jugend)

Samstag, 12. Juli

Handballturnier für 1. Mannschaften

SVB, TG Pforzheim, VSC Donauwörth, TSV Mering, TSV Neusäß, TSV Göggingen (Beginn 13.00 Uhr)

Sonntag, 13. Juli

Handballturnier für 2. Mannschaften

SVB, TSV Neusäß, VSC Donauwörth, TSV Göggingen, TSV Dinkelscherben (Beginn 9.00 Uhr)

Samstag, 12. Juli

Vereinsmeisterschaften im Tennis

Damen und Herren — Doppel (ab 14.00 Uhr)

Sonntag, 13. Juli

Vereinsmeisterschaften im Tennis

Damen und Herren — Doppel (ab 10.00 Uhr)

Samstag, 19. Juli

Tennis-Freundschaftsvergleichskampf

SpVgg Bärenkeller — TC Dachs

Freitag, 25. Juli

Eröffnung des Sommersportturniers (18.30 Uhr)

**Samstag und Sonntag,
26. und 27. Juli**

Wettspiele der Abteilungen

(Schirmherr Stadtrat Karl Miedanner)

VIDEOTHEK

Holzweg 53
Telefon 46 47 58

bärenkeller

Zum 40-jährigen Bestehen die besten Wünsche!

5

Fachabteilungen

auf über 500 m²

Haushalt- und Schreibwaren
Mode für die ganze Familie
Alles für's Kind und Spielwaren

... und im ganzen Haus:

Individuelle Fach- und Modeberatung

Parkplätze direkt am Haus!



HANS
holzzapfel

AUGSBURG · Im Bärenkeller · Lerchenweg 41



Unseren Kunden bieten wir stündlich frische Semmeln und Brezen an. Für festliche Anlässe stellen wir 20 Sorten Torten zur Auswahl. Aus 15 Brotsorten können Sie nach Ihrem Geschmack auswählen.



50 Jahre
Konditorei - Bäckerei
SCHERER



8900 Augsburg · Lerchenweg 59
Telefon 08 21/46 17 00

em

EMIL MÜNZENMAIER GmbH & Co.

Zentralheizung · Rohrleitungsbau

Augsburg · Bergheim · Tel. 9 30 45

Projektierung und Ausführung moderner Heizungsanlagen



Den Klassenerhalt in der Bezirksliga konnte die 1. Mannschaft der Handballer im Jubiläumsjahr behaupten: (stehend von links) Co-Trainer Manfred Hitzler, Wolfgang Swoboda, Achim Seidewitz, Ralf Seidewitz, Harald Dreher, Walter Franke, Trainer Rudolf Herzog, (knieend) Rudolf Dröbler, Hermann Schreiber, Robert Vetterle, Werner Dröbler und Kurt Gebauer. Es fehlen: Rudolf Reif, Michael Koppe und Dieter Laske.

Handballer im Jubiläumsjahr mit neun Teams

Zu Beginn des Jahres 1954 fanden zwölf Offizielle und Spieler des TSV 1871 den Weg zur SpVgg Bärenkeller und gründeten hier eine eigene Handball-Abteilung. Als Gründer und Pioniere dieser neuen Sportart im Bärenkeller dürfen in erster Linie die Mitglieder eines Dreiergespanns gelten. Raphael Hartmann, seines Zeichens Abteilungsleiter, der die Geschicke seiner Abteilung noch fast weitere 15 Jahre durch dick und dünn steuern sollte. Ihm zur Seite stand der leider schon so früh verstorbene, aber unvergessene Karl Hafner, welcher viele Funktionen in der Abteilung ausfüllte. Der dritte im Bunde, nicht minder wichtige Mann war Erich Wohlmut, er verwaltete die Finanzen der Abteilung.

Von den neun Spielern Krist, Reitenauer, Obermeier L., Haumann L. †, Schießl, Obermeier A., Ernst, Gelger, Iwanskowski, sind die Sportkameraden Krist und Reitenauer noch Mitglieder der Abteilung, ebenso Erich Wohlmut und Raphael Hartmann.

Kurz nach dem Übertritt konnte alsbald der Spielbetrieb mit etwas Verzö-



Eine aktive Damenmannschaft ist seit 1981 im Spielbetrieb. Die Mannschaft der Saison 85/86: (stehend von links) Jutta Mangold, Michaela Sternegger, Astrid Steinherr, Susanne Gottschalk, Bettina Betz, Martina Ottinger, Trainer Klaus Sternegger, (knieend) Diana Dröbler, Karin Gebauer, Steffi Thomas, Doris Lux, Karin Rogge und Corinna Knödl.

gerung, zwei Spiele mußten nachgeholt werden, aufgenommen werden. Allerdings, um eine komplette Mannschaft stellen zu können, spielte der Allroundspieler Bernhard Siegfried von den „Fußballern“ mit. Doch bereits im ersten Spieljahr konnte ein fünfter

Platz in der Bezirksliga verzeichnet werden. Das Jahr 1955 brachte unter Trainer Gregor Merkle, welcher mit weiteren Spielern (Jörg Königsdorfer u. Ludwig Merkle) teilweise ehemalige Spieler vom TSV 1871, zum vorhandenen Spielerkader gestoßen war, weite-



Training hält in Form. Uns auch.

Gleich, ob Azubi oder Bankdirektor –
ein Raiffeisen-Mitarbeiter lernt nie aus,
sondern ständig dazu.



⊗ Raiffeisenbank

Handels- und Gewerbebank Augsburg eG
Kaltenhoferstr. 23 Holzweg 59

Augsburger Braunbier

Das Augsburger
Braunbier wurde von
uns anlässlich der
2000-Jahr-Feier
der Stadt Augsburg
und der Ausstellung
»Aufbruch ins
Industriezeitalter«
wieder aus der Taufe
gehoben.
Dieses Bier erlebte
seine Blüte zwischen
1750 und 1850.
Die Bierhistoriker
berichten, daß die
Augsburger Brauart
etwas mühsamer,



aber dafür vollkom-
mener war, als sonst
üblich.
In Anlehnung daran
haben wir dieses
gehaltreiche, milde
und angenehme
Braunbier wieder
eingesotten.

Mit einem Prost
auf das Besondere

Ihr
BÜRGERBRÄU
Augsburg-Göggingen

hefetrüb - unfiltriert

Die althergebrachte dunkle Bierspezialität

VON

Bürgerbräu

AUGSBURG-GÖGGINGEN

◆ für das 2000jährige Augsburg ◆

Herzlichen Glückwunsch zum
40jährigen Vereinsjubiläum

Salon Poth

DAMEN-UND HERRENSALON

Hirschstraße 69 1/2 · 8900 Augsburg

*Wir sind Ihr Spezialist
für alle Haarprobleme*



Tel.
46
27
20

ren Aufschwung. Es konnte bereits der zweite Platz zum Abschluß der Saison verbucht werden.

Einer der Höhepunkte innerhalb der 30 Jahre seit Bestehen der Abteilung konnte bereits im dritten Gründungsjahr gefeiert werden: die Bezirksmeisterschaft, ungeschlagen bei nur einem Unentschieden gegen NCR; damit Aufstieg in die höchste Klasse Schwabens, die Kreisklasse. Wieder fanden zwei Spieler, Franz Huber und Anton Berchtenbreiter, den Weg zu ihren alten Kameraden. Eine zweite Mannschaft konnte aufgebaut werden. Ebenso bildete sich im Meisterschaftsjahr dank der Initiative des Sportkameraden Franz Deffner eine Jugendmannschaft. Das zehnjährige Vereinsjubiläum im selben Jahr wurde auch bei den „Handballern“ mit einigen sportlichen Begegnungen gefeiert. „Auch Handball wird in der Bärenkellersiedlung großgeschrieben, denn der Verein besitzt Seniorenteams und eine Handballjugend“. Auszug aus der damaligen Schwäbischen Landeszeitung zum Jubiläum.

1957 belegte die 1. Mannschaft den fünften Platz in der Kreisklasse. Nach zweijähriger Teilnahme in der höchsten schwäbischen Handballklasse mußten die Rotweißen absteigen. Im selben Jahr wurden die Klassen neu eingeteilt, Bärenkeller spielte fortan in der A-Klasse Augsburg. Einige Spieler verließen die Abteilung, jedoch konnte bald schon Nachwuchs aus der Jugend in die 1. Mannschaft eingebaut werden. In den nächsten Jahren spielte der SVB stets um Plätze im vorderen Tabellendrittel, doch in diesem Zeitraum mußte wegen Nachwuchsmangels notgedrungen die Jugend aufgelöst werden.

Das Jahr 1961 brachte wieder einige positive Veränderungen im Vereinsleben der Abteilung; so wurde in aufopfernder Kleinarbeit eine Schüler- und Jugendmannschaft aufgebaut. Maßgebenden Anteil hatte daran Sportkamerad Nikolaus Sternegger, dessen Söhne auch beim Nachwuchs mitwirkten. Im darauffolgenden Jahr belegte die Jugend zwar nur den vorletzten Platz, bereits zwölf Monate später jedoch den zweiten Platz. Die Schüler belegten bei Turnieren hervorragende Positionen.

Zur Mitarbeit in der Abteilungsführung konnte 1963 Karl Wiemers als Schriftführer gewonnen werden. 1964 erzielte die Jugend hervorragende zweite und dritte Plätze, in der Halle und auf Rasen. Die 2. Mannschaft belegte in ihrer Gruppe in diesem Zeitraum souverän Plätze an der Tabellenspitze. Karl Hafner und Raphael Hartmann erhielten die silberne Vereinsnadel mit Urkunde.

Für den Jugendleiter Sternegger und



Aufsteiger in die Hallen-Bezirksliga — die B-Jugend der SpVgg mit (stehend von links) Jugendleiter Helmut Sternegger, Christian Sternegger, Thomas Koppe, Robert Pöppel, Sven Bauer, Thomas Diesch, Frank Burzler, Trainer Rudolf Reif, (unten) Ulrich Dreste, Robert Deininger, Christian Bayer, Alexander Fischer und Christian Cervinski.



Stadtmeister in der Halle wurde 1986 die männliche C-Jugend der SpVgg: (stehend von links) Trainer Helmut Sternegger, Sven Bauer, Christian Cervinski, Klaus Himmel, Frank Burzler, Co-Trainer Christian Sternegger, (unten) Christian Fischer, Alexander Fischer und Manual Schmid. Nicht auf dem Foto: Peter Herold, Martin Sigmund, Jürgen Egger und Thomas Mahn.

seine Jungs brachte das Jahr 1965 den langersehten ersten Platz, mit einem Punkt Vorsprung vor dem TSV Göggingen. Beim Nachwuchs Jubel, bei den Senioren Trauer, mußten sie doch den Weg in die B-Klasse antreten. Doch bereits ein Jahr später schaffte die Mannschaft den Wiederaufstieg in die A-Klasse.

Heinz Maier übernahm 1966 das Amt des Kassiers von Erich Wohlmut, der das Amt als Finanzminister zwölf Jahre inne hatte. Die Jugend erreichte im selben Jahr den vierten Tabellenplatz. Die 1. Mannschaft konnte sich weiter emporarbeiten und behauptete in den folgenden Jahren laufend Plätze an der Spitze der A-Klasse. Die 2. Mannschaft kam in ihrer Klasse zu Meisterehren. Zwei Jahre lag die Jugendarbeit in den Händen von Günter Birzele, bis 1969 Erich Weberstetter dieselbe über-

nahm und in steter Kleinarbeit den Nachwuchs aufbaute, so daß seine Arbeit bereits sportliche Früchte in Form beachtlicher Spitzenplätze einbrachte.

An der Spitze der Abteilung gab es einen Generationswechsel, nachdem sich der langjährige Steuermann der Abteilung, „Raffel“ Hartmann, mit seinem Stab von der aktiven Abteilungsarbeit zurückzog.

Die gut geführte und organisierte Abteilung übernahm Heinz Meier mit seinem Stellvertreter und Schriftführer Heinz Wiemers und Kassier Gerd Völlmer bzw. Klaus Sternegger. Dieser Generationswechsel erfolgte in den Jahren 1967—1970. Ein Jahr später wurde die 1. Mannschaft Kreismeister im Kleinfeld, doch die Aufstiegsspiele zur Bezirksliga blieben ohne Erfolg.

Die Festwoche vom 4.—12. Juni 1971 zum 25-jährigen Bestehen der Spielver-

TENNISCENTER DACHS

LOHWALDSTRASSE 60 · 8902 NEUSÄSS · TELEFON (08 21) 46 56 20

4 Hallenplätze — 7 Sandplätze
Tennisschule

Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Turnierspieler,
jeder findet bei uns den richtigen Kurs.



Stets gut beraten bei Ihrem Fachhändler



KOLLARING KG

BAUSTOFFE · FLIESEN

Wir bieten an:

Ein lückenloses Angebot aller Baustoffe
für den Hoch-, Tief- und Innenausbau

Exklusiv-Keramik für Wand und Boden

Büro — Lager — Musterschau

Hirblinger Straße 133 — Augsburg 32

Fernruf 09 21/*46 20 41 — Fernschreiber 5 3636 kobau

FLIESENZENTRUM

Hofrat-Röhler-Straße 11 — Telefon 55 66 72

BESUCHEN SIE UNSERE FREILANDSCHAU UND GARTENAUSSTELLUNG

Bei uns sind Sie immer in guten Händen



Heizöle · Treibstoffe · Schmierstoffe
Tankanlagen · Tankrevision · Wärmeservice

Service · Tankstelle · auch bleifrei
2 Autowaschstraßen mit Warmwäsche

SAILER

0821/480040
8902 Neusäß

W. BINDER

8900 Augsburg

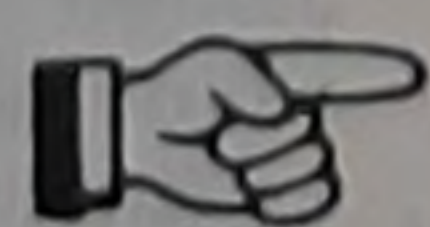
Hirschstr. 147 · ☎ 46 78 46

Schreinerei · Innenausbau

WNB



- Einrichtungen aus Meisterhand
- Möbel nach Maß
- Einbauschränke von Wand zu Wand



Zuerst soll man den Schreiner fragen!

Einigung Bärenkeller brachte auch der Handballabteilung ihren großen Tag. In den Jahren 72/73 machte eine starke B-Jugend von sich reden. In den Jahren 74/75 war die C-Jugend erfolgreich, während 1976 die A-Jugend dominierte. Während die Abteilungsleitung weiterhin von Heinz Maier und Heinz Wiemers vertreten wurde, gesellte sich ab 1974 Rudolf Herzog als Kassier dazu.

Anfang 1972 wurde mit Vertretern der Stadt Augsburg der Bau einer Kleinfeldanlage eingeleitet. 1973 und Anfang 1974 wurde, auch mit Eigenleistungen, diese Anlage errichtet. Die Einweihung fand am 7. Juni 1974 mit Prominenz aus Politik, Kirche und Sport statt. Kassier in diesem Jahr wurde Rudolf Herzog, die A-Jugend erreichte den zweiten Platz bei den schwäbischen Hallenmeisterschaften.

Die 1. Mannschaft verlor in der Halle ein Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft gegen Gersthofen 15:17. Weitere Erfolge der „Ersten“: 1975 auf dem Kleinfeld Meister und Aufstieg in die Bezirksliga. In der Hallensaison 75/76 Entscheidungsspiel um die Meisterschaft, das allerdings gegen den TSV Friedberg 11:10 verloren ging. Dafür wurde die Mannschaft Meister in der Bezirksliga im Freien und erreichte die Aufstiegsspiele zur Landesliga.

Die Schüler und Jugendlichen, betreut in diesen Jahren insbesondere von den Sportkameraden Dröbler, Hoffmann und den Gebrüdern Sternegger, konnten schöne Erfolge erreichen. Aber auch Niederlagen und Rückschläge mußten in Kauf genommen werden, z.B. Halle 70/71 D-Jugend letzten Platz, die C-Jugend den 1. Platz!

Das Jahr 77 brachte für die Abteilung drei Ergebnisse: die 1. Mannschaft wurde in der Halle Meister und spielte in der Saison 78/79 in der Bezirksliga, ebenso spielte diese Mannschaft eine Saison in der Landesliga.

Klaus Sternegger bemühte sich um den Aufbau einer weiblichen Jugend. 1978 konnten bereits eine weibliche C-Jugend und D-Jugend gemeldet werden. 23 junge Damen gehörten der Abteilung an. 1979 nahm sogar eine weibliche B-Jugend den Spielbetrieb auf. Bei den männlichen Jugenden konnten die Trainer Sternegger und Klaus Wolf mit ihren Mannschaften gute Plazierungen erreichen, mußten aber auch Pleiten vermeiden. Sie Saison 79/80 konnte mit den Trainern Manfred Hitzler und Rudolf Herzog sogar mit männlichen A, B, C, D-Jugend-Mannschaften absolviert werden.

Die 1. Mannschaft kämpfte leider nur eine Saison in der Bezirksliga und mußte zurück in die A-Klasse Augsburg. Sie erreichte in den folgenden fünf Jahren in der Halle immer nur den zweiten Platz und stand somit also des



Die weibliche B-Jugend der SpVgg Bärenkeller mit (stehend von links) Michael Kauth, Ulrike Irmer, Dana Mozart, Kerstin Nießner, Trainer Bettina Bätz, (sitzend) Monika Gebauer, Patricia Sternegger und Helena Drumm. Es fehlt: Stefanie Sigmund.



Das Mini-Team der Handballer in der Saison 85/86: (oben, von links) Kurt Himmel, Martin Sigmund, Klaus Schittek, Yvonne Dröbler, Sabine Lehner, Nicole Dröbler, (unten) Claus Himmel, Julia Hildensperger, Bernd Egger, Renate Schittek und Christian Keller.

öfteren an der Schwelle zur Bezirksliga. Dies läßt auf die gute Arbeit des Trainergespann Herzog/Hitzler schließen. Daß bei den Leistungen der 1. Mannschaft auch ein guter Unterbau, sprich 2. Mannschaft oder Reserve vorhanden sein muß, ist wohl selbstverständlich. Seit der Hallensaison 83/84 wurden die rotweißen Farben sogar von drei aktiven männlichen Mannschaften mit guten Plazierungen vertreten.

Es ist nur zu hoffen, daß es mit dem Engagement aller Funktionäre und Betreuer der Abteilung in diesem erfreulichen Maße weitergeht, beziehungsweise neue Leute, wie Diana Dröbler, Raimund Birzele, Armin Sternegger, Roland Matt und Klaus Schneider für die Arbeit im Sportgeschehen gefunden werden können. Das Erreichte sollte erhalten bleiben und am Ausbau der weiblichen und männlichen Jugendmannschaften weitergearbeitet werden.

Eine aktive Damenmannschaft ist seit

1981 im Spielbetrieb und konnte bereits gute Erfolge erzielen. Kassier war von 1979—82 Gustav Hildensperger, ab 1983 Wolfgang Swoboda.

1980 löste Rudolf Dröbler Heinz Wiemers als Stellvertreter der Abteilung ab, der Posten des Schriftführers wurde von Peter Thoma weitergeführt und ab 1983 von Martina Ottinger übernommen. Abteilungsleiter Heinz Maier ist, mit einem Jahr Unterbrechung, seit 1967 der Motor der Abteilung.

Die 1. Mannschaft wurde in der Hallensaison 1984/85 Meister der A-Klasse Augsburg, spielte 85/86 in der Bezirksliga Schwaben, wo sie auch in der kommenden Saison 86/87 vertreten ist. Eine sehr erfreuliche Kunde kam von der männlichen B-Jugend. Im April 86 erreichte sie in zwei Qualifikationsturnieren den Aufstieg zur Bezirksliga Schwaben.



Qualität aus Meisterhand
von Ihrem
Fleischerfachgeschäft
Josef Frisch

Lerchenweg 39 · Augsburg · Tel. 46 25 75

Ihr Wochenendvergnügen...

- ...die Alltagsorgen rausschwitzen!
- ...gegen den Jetstream schwimmen!
- ...Urlaubsbräune unterm Solarium erhalten!
- ...nette Leute an der Pilsbar kennenlernen!

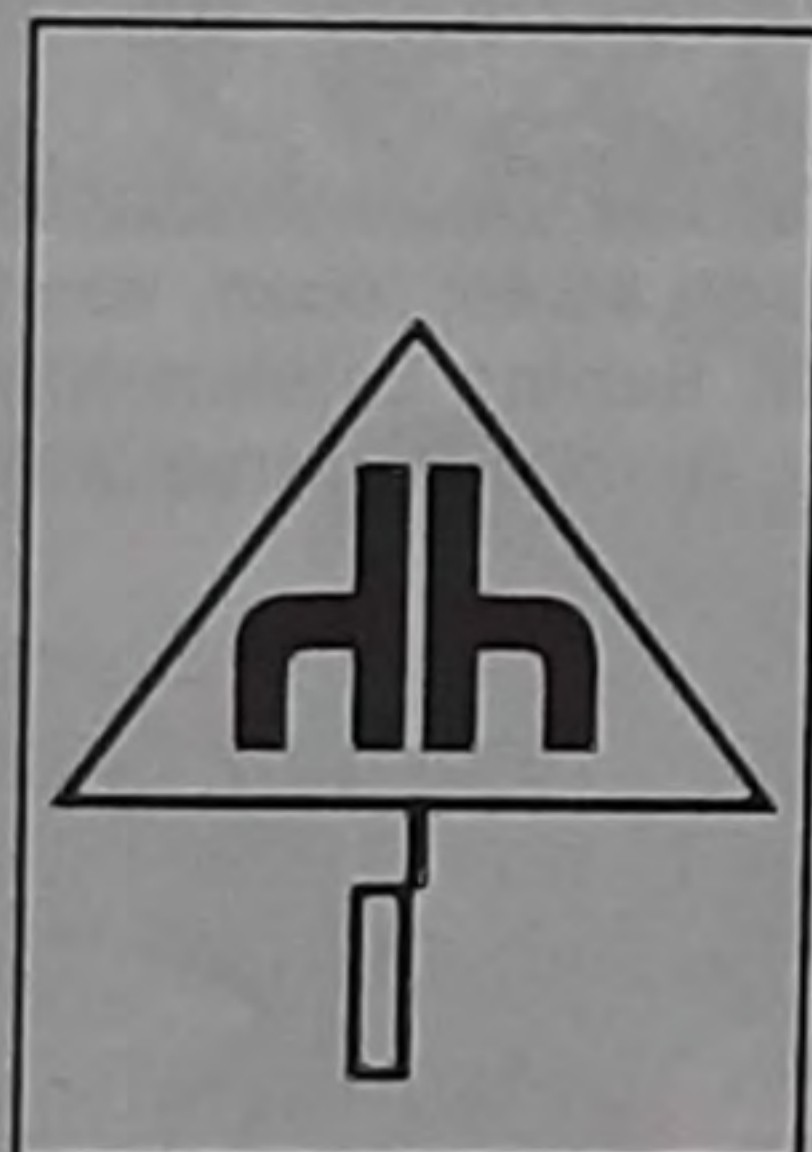
in der

Sauna Bärenkeller

Hirblinger Straße 280 — Tel. 46 36 23

Augsburgs einzige Sauna, die immer geöffnet ist!

Täglich Gemeinschaftssauna von 11-23 Uhr, Sonn- und feiertags von 10-23 Uhr Studentenermäßigung —
günstige Viertel- und Halbjahreskarten.



HELMUT HERB

BAUGESCHÄFT · BAU-ING. (grad.)

Zaunkönigweg 5
8900 Augsburg 32 · Telefon-Nr. 08 21 / 46 25 60

V·A·G

Audi



Johann Heimer

V·A·G Vertragswerkstätte

VW + Audi — Neu- und Gebrauchtwagen
8900 AUGSBURG, WERTINGER STRASSE 107

Ruf 46 14 78

V·A·G

Audi



Gymnastikabteilung von „Bärchi-Dance“ bis „Soft-Gymnastik“

Die Gymnastikabteilung der SpVgg Bärenkeller besteht seit 1983. Unterstützt von neun eifrigen Sportlerinnen hielt sie am 27.4.83 ihre erste Übungsstunde in der Sporthalle der Volksschule Bärenkeller ab. Dieser Versuch war ein voller Erfolg — zur 4. Stunde konnte man bereits neunzehn Teilnehmer zählen; der Grundstein war gesetzt. Dem Gesamtverein stellte sich die Abteilung mit Ausschnitten einer Übungsstunde beim Sommersport-Turnier 1983 zum erstenmal vor. Die Gymnastikgruppe war nun stark genug und gründete mit Unterstützung des Vorstands die sechste und somit jüngste Abteilung des Vereins.

Bis zur Fertigstellung des vereinseigenen Gymnastikraumes fanden die Übungsabende weiterhin in der Schulturnhalle statt. Hier studierte man auch die Festtags- und Bändergymnastik für die Auftritte anlässlich der 2000-Jahrfeier in der Sporthalle der Stadt Augsburg ein.



Eine Übungsstunde der Gymnastik-Damen im vereinseigenen Gymnastikraum, der seit 1985 benutzt werden kann.

Endlich war es dann soweit, ab April 1985 konnte der Gymnastikraum benutzt werden. In der Zwischenzeit hatte sich die Mitgliederzahl der Abteilung so erhöht, daß man das Training im Gymnastikraum auf drei Stunden aufteilen mußte — eine Stunde Jazztanz und zwei Stunden Rhythmische Gymnastik. Die beiden Übungsleiter teilten sich die Aufgaben.

Kurz darauf wurde von der jungen Abteilung auf vielfachen Wunsch eine et-

was leichtere sogenannte „Softgymnastik“ angeboten. Auch dies fand großen Zulauf. Um für alle Altersstufen etwas anzubieten, startete im Oktober die Kinderymnastik — genannt Bärchi-Dancer, mit der die Abteilung inzwischen auf etwa 80 Mitglieder angewachsen ist.

Gymnastik ist Breitensport, den jeder ausüben kann, der sehr gesund ist und viel Spaß bereiten kann.



Die Rhythmische Gymnastik-Gruppe: (oben von links) Elfriede Kaminski, Gisela Burzler, Gertrud Wieland, Traudl Held, Claudia Göttlicher, Gerda Hecker, Inge Cyran, Gabi Cyran, Claudia Wiemers, Übungsleiterin Claudia Burzler, Annemarie Zimmermann, (Mitte) Renate Hartmann, Veronika Bothfeld, Gerda Stadlmeier, Lydia Breitenfeld, Edeltraud Weithaler, (unten) Karin Grünwald, Gisela Hutter, Renate Riegel und Übungsleiterin Gudrun Sahlender.



Die Bärchi-Dancer, die Jüngsten der Gymnastikabteilung: (stehend von links) Martina Zaum, Angelika Kammerer, Gabi Zimmermann, Christa Eberspächer, Rabea Haase, Kyra Fischerkeller, Eva Schneider, Sonja Eberspächer, (sitzend) Linda Kucher, Melanie Schanzer, Kerstin Zimmermann, Manuela Heichele, Melanie Wetzel, Nicole Bichler und Kerstin Schaller. Es fehlt: Melanie Hutter.



Die Jazzgruppe mit Waltraud Rieß, Andrea Rothenfußer, Monika und Ingrid Hierlwimmer, Beatrice Telchert, Esther Höfele, Elisabeth Weixler, Christine Gump, Ursula Seidel, Sandra Seibold, Sabina Brenneisen, (sitzend) Claudia Burzler, Anja Huber, Dagmar Beckenbauer, Claudia Voigt, Susanne Nieß, Michaela Kaminski, Angela Wiedemann.



Die Soft-Gymnastik-Gruppe: (stehend) Sofie Winter, Irene Barl, Irma Harder, Dora Schmitzer, Elfriede Grünthaler, Gertraud Huber, Emmi Huber, Herta Voigt, Franziska Gundel, Dora Geng, (sitzend) Elisabeth Enderle, Berta Böhm, Gudrun Sahlender, Liselotte Rieß, Wally Grahammer, Christa Huber und Inge Klotz.

Über 20 Jahre

Fahrschule Johann Nießeler

Bärenkeller · Wertinger Straße 102
Ruf: 46 44 10 + 49 23 65

Ruhige, sorgfältige und rasche Ausbildung in den Klassen: 3, 1, 1a, 1b, 4 und Mofa

Anmeldung:

Montag — Mittw. — Freitag	14—18 Uhr
Dienstag	16—19 Uhr
Samstag	12—13 Uhr

Kursbeginn jederzeit!

Obst und Gemüse

SCHMID

Hirschstraße 57 1/2

Seit 35 Jahren Ihr Fachgeschäft
im Bärenkeller.

Täglich frisches Gemüse,
Blumen- und Gemüsepflanzen
aus eigener Gärtnerei.

Wir bürgen für Qualität
durch kontrollierten Anbau.

*Für den
modebewußten
Herren
empfehlen wir
unser
Textilfachgeschäft*

Werner Böhm

Holzweg 63 · Augsburg
Telefon 46 23 49

Tausend Dinge für Haus und Bau, Hobby und Garten:

- Alle Baustoffe für Rohbau, Innenausbau und die Gartengestaltung
- Alles für den Garten
- Freizeitmöbel
- Werkzeuge für Hobby und Werkstatt
- Rasenmäher- und Motorsägen-Kundendienst
- Motorenöle, Schmierstoffe und Reifen
- Arbeitskleidung
- Kohlen und Heizöl

BayWa Augsburg-Oberhausen
Gubener Straße 11
Telefon (08 21) 4 60 10

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Skiheim der SpVgg in einem alten Bahnhof

Am Dienstag, den 9. Februar 1982 stand im Stadtanzeiger der Augsburg-er Allgemeinen Zeitung die Schlagzeile: „Augsburgs sonderbarste Vereins-Skihütte ist ein Bahnhof“. Diese Überschrift galt dem Skiheim der SpVgg Bärenkeller in Harbatshofen, gelegen an der Bahnstrecke von Oberstaufen nach Lindau. Bis es zu einem gemütlichen Skiheim wurde, mußten viele freiwillige Arbeitsstunden geleistet sowie finanzielle Aufwendungen erbracht werden. Die bis dahin 26 Abteilungsmitglieder leisteten vom Oktober bis Dezember 1982 750 Arbeitsstunden. Die finanziellen Belastungen, vom Fußbodenbelag über die Haushaltgegenstände bis zu den Gardinen, wurden von den Vereins- und Abteilungsmitgliedern getragen. Rund 18.000 DM mußten vom Hauptverein und den Abteilungsmitgliedern aufgebracht werden, um das Skiwohnheim auszustatten. Diesen Idealisten gilt heute noch der Dank von allen, die das Skiheim, sei es zum Wandern oder Skifahren in Anspruch nehmen.

Die Sommerfeste, mit Fußballspiel und anschließender Grillparty werden sicher für jeden unvergessen bleiben. Gerne erinnert man sich auch an die schönen Stunden, die man mit unseren Sportkameraden des SC Klissing — sie bewohnen den 2. Stock des Bahnhofs — verbrachte. Rege Teilnahme herrscht inzwischen auch bei den alljährlich stattfindenden Skimeisterschaften. Die Ski- und Wanderabteilung zählt zur Zeit 58 Mitglieder. Sie wird von Karl Huber geleitet. Sein Stellvertreter ist Heinz Voigt, Kassiererin Herta Voigt und Schriftführer Anton Grahammer sen. Es würde die Abteilung freuen, neue Mitglieder jeden Alters begrüßen zu können.

Das Skiheim der SpVgg Bärenkeller ist ein ehemaliger Bahnhof.



TEXACO-TANKSTELLE

Neuburger Straße 94
9800 Augsburg
Telefon 08 21 / 7 87 88

Reifenfachstation
Ölwechselsofordienst

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-24.00
Sa 7.00-24.00
So 8.00-24.00



Kurt Gebauer jun.

An- und Verkauf
von Unfall- und Gebrauchtwagen

Neuwagenverkauf

Neuburger Straße 94
8900 Augsburg
Telefon 7 52 16

E. u. H. Krist Malereibetrieb

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Tapezieren
- Lackieren
- Fassadenanstriche

Telefon

(08 21) 57 98 72
u. 41 25 07

VILLEROY & BOCH-Keramik
Harmonie in Farben, Formen und Dekoren



Kurt Demschik
FLIESENLEGER - MEISTER

8902 Neusäß · Breslauer Straße 10
Telefon (08 21) 46 45 55
Ausführung von Fliesen- und
Mosaikarbeiten

Getränke Luitpold Schuster

Abholmarkt
Augsburg · Hirblingerstr. 90 · Tel. 46 23 87

Spezialbiere auch im Faß ab 10 Liter
Fruchtlimonaden
Mineral- und Heilwässer
sowie
Säfte

HE-HA-Eis

— Eiscafé —
ab September — Pizza —

Lerchenweg 57
8900 Augsburg

Inh. Gerhard Clement

Tennisabteilung zählt 1986 160 Mitglieder

Die Tennisabteilung wurde in der Gründungsversammlung am 06.07.74 von Heinz Arnold, Richard Hattler, Josef Felbermayr, Harald Thum, Günter Göttling, Walter Kindelbacher und Horst Kaiser ins Leben gerufen. Richard Hattler wurde 1. Abteilungsleiter, Heinz Arnold sein Stellvertreter. Es war ein sehr bescheidener Anfang mit nur einem Asphaltplatz. Doch schon nach ein paar Jahren, Heinz Arnold wurde von Gerd Arnold abgelöst und die Mitgliederzahl ging ständig in die Höhe, wurde auf den Asphalt ein Kunststoffbelag aufgebracht.

Zur Saison 1979, Gerd Arnold war zum 1. Abteilungsleiter und Erwin Centmayer zum Stellvertreter gewählt worden, konnten nach hervorragender Eigenleistung der Mitglieder zwei neue Sandplätze eröffnet und eingeweiht werden. Zu dieser Zeit waren bereits 100 Mitglieder registriert und die Nachfrage wurde immer größer.

1980 löste Klaus Glott Erwin Centmayer als Stellvertreter ab und 1982 übernahm Gerhard Wörner dieses Amt unter dem 1. Abteilungsleiter Gerd Arnold. Am 30.4.83, die Mitgliederzahl betrug zirka 140, wurde ein dritter Sandplatz eröffnet. Mit der Mitgliederzahl wuchs auch das Interesse am sportlichen Wettstreit und so wurde 1984 eine Herrenmannschaft zur Punktspielrunde angemeldet. Zur Saison 1985, Gerd Arnold und Gerhard Wörner waren zurückgetreten, übernahm Friedrich Straß das Amt des 1. Abteilungsleiters und Dieter Behner wurde sein Stellvertreter. Zur Saison 1986 wurde nach erfolgreichem Aufstieg der Herrenmannschaft in die Kreisklasse 2 eine 2. Herrenmannschaft beim BTV angemeldet.

1986 zählt die Abteilung 160 Mitglieder, davon 40 Jugendliche. Gerade durch die hohe Anzahl Jugendlicher kann man sehr positives von der Zukunft erwarten.



Mit dieser Mannschaft bestritten die Herren der Tennisabteilung der SpVgg Bärenkeller ab 1984 ihre Punktspiele: (stehend von links) Jürgen Kunzler, Klaus Völlmerk, Kurt Schreck, Franz Scherer, Roland Heichele, (kniend) Dieter Behner, Werner Rosenberger, Günter Müller, Fritz Straß und Klaus Glott.



Die Tennis-Damen der SpVgg Bärenkeller: (stehend von links) Gerda Arnold, Inge Golles, Renate Völlmerk, Marlene Glott, Cäcilia Kucher, Gisela Burzler, (kniend) Renate Rosenberger, Hilde Mundinatz, Anneliese Pfisterer, Carmen Heichele und Brigitte Behner.

**Blumen und Pflanzen aus eigener Gärtnerei
Brautsträuße - Kranzbinderei
Hydro-Pflanzen**

Josef Wohanka

89 Augsburg - Holzweg 102

Tel. 0821/463132

Das Sommerturnier der SpVgg Bärenkeller — einmalig für Augsburg

Heiße Kämpfe und Diskussionen

Zum neunten Mal feiert die SpVgg Bärenkeller im Jubiläumsjahr das SVB-Sommersport-Turnier. Es war die Idee der Tennisabteilung, sportliche Wettkämpfe innerhalb des Vereins nach einem bestimmten Modus durchzuführen. Unter der Leitung von Heinz Arnold stellten sich im Juli 1977 — damals noch inoffiziell — die Abteilungen Fußball, Handball und Tennis erstmals zum Wettstreit. Das Handicap dabei war, daß die jeweilige Abteilung ihre eigene Sportart nicht ausüben durfte. Den Abschluß des Wettkampfes bildete ein gemeinsames Torwandschießen, mit Fußball, Handball und Tennisball. Durch ein vorgegebenes Punktesystem wurde zum Schluß der Sieger ermittelt. Auch ein Kinderfest umrahmte damals die Veranstaltung.

Nachdem dieser Versuch als voller Erfolg anzusehen war, startete 1978 das 1. offizielle SVB-Sommer-Sportturnier unter der Schirmherrschaft von Gerd Arnold. Hier gesellte sich bereits unsere Karate-Abteilung zu den Wettkämpfen. Bei hochsommerlichen Temperaturen waren Gemütlichkeit und Frohsinn Trumpf. Wer erinnert sich nicht gerne an die Höhepunkte wie Karate-Demonstration und das Damenfußballspiel, bei dem im Eifer des Gefechts teilweise einige Damen zuviel mitkämpften. Über 800 Besucher konnten wir 2 Tage mit unseren Wettkämpfen begeistern.

So ging es Jahr für Jahr weiter. Der Spielmodus wurde beibehalten, ein kleiner Vorteil für die Tennisabteilung. Unter ihren Mitgliedern befanden sich einige gelernte Hand- und Fußballer, die als offizielle Tennisspieler ihre Abteilung beim Handball- und Fußballspiel kräftig unterstützen. Die Vorherrschaft der Tennisabteilung änderte sich jedoch bald. So manchem tennisspielenden Fuß- oder Handballer ging mit den Jahren die Luft aus — auch Sportler werden älter — und die „Jungen“ der anderen Abteilungen konnten auftrumpfen. Als Sieger stellen sich jetzt auch die Kämpfer der Abteilungen Handball und Fußball vor.

Nach und nach wurden immer mehr Sportarten in die Wettkämpfe eingebaut. Besonders kräfteraubend war dabei das Tauziehen und unvergessen bleibt der Malerwettstreit, der einen „tieferen“ Sinn hatte. Wir konnten auf diese Weise an einem Sonntagnachmittag bei etwa 30 Grad die nicht mehr ganz sauberen Rückwände von 24 Ga-



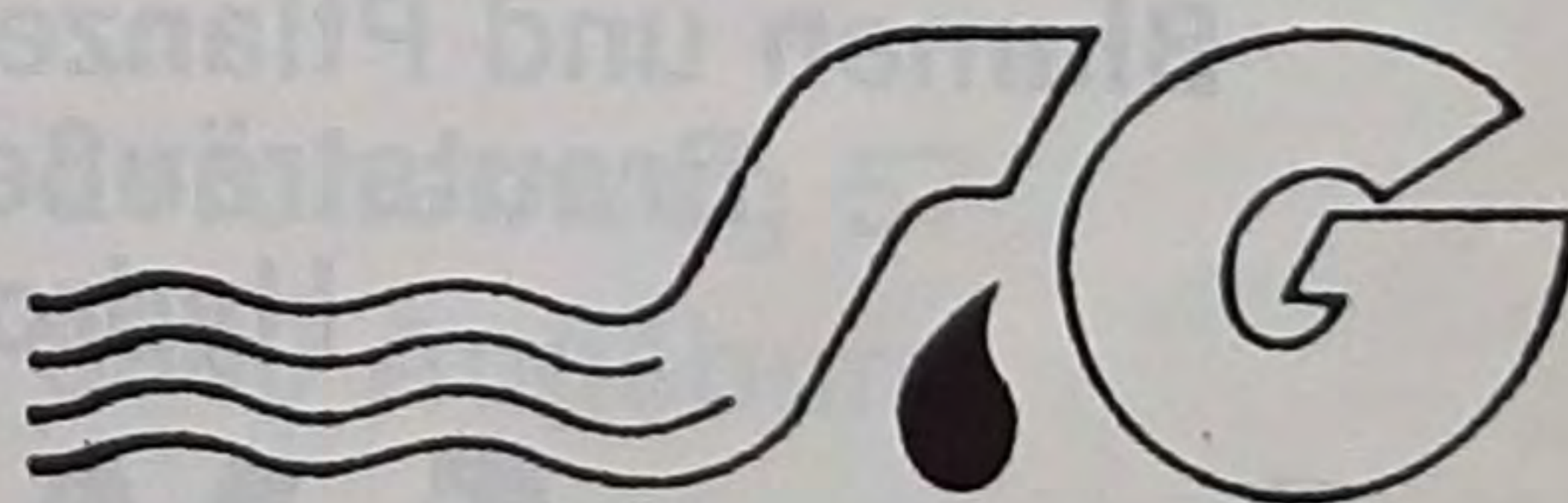
Impressionen vom Sommerfest der SpVgg Bärenkeller.



ragen wettkampfmäßig streichen. Eine Riesengaudi für die Maler wie auch für die Zuschauer. Sehr viel Spaß bereiteten auch das Stelzenlaufen, Schubkarrenfahren, Holzsägen und Geschicklichkeits-Radfahren als sportliche Disziplinen.

Als die neue Welle „Aerobic“ heranrollte, wurde sie von uns sofort in den Wettkampf eingebaut. Welche Abteilung aerobicist am besten! Da hüpfen sie, unsere „grazilen“ Männer, unter glühender Sonne auf ebenso glühendheißem Handballfeld nach rhythmischen

- **Projektierung und Ausführung von sanitären Anlagen aller Art**
- **Reparatur**
- **Kundendienst**
- **Boilerentkalkung**
- **Altbausanierung der san. Anlagen**
- **Einbau von Gas-Etagenheizungen u. Brauchwasserwärmepumpen**
- **Ausführung aller Spenglerarbeiten**



Georg Saute

San. Installation u. Bauspenglerei
Vogelmauer 23, 8900 Augsburg
Telefon 08 21/3 89 29/46 37 75

scher Musik. Die Zuschauer waren begeistert, weniger die Teilnehmer. Jeder glaubte am besten und schönsten geturnt und getanzt zu haben. So hitzig wie der ganze Tag waren anschließend die Diskussionen. Die Jury war dabei nicht zu beneiden.

Ab 1981 übernahm Stadtrat Karl Miedanner die Schirmherrschaft. Inzwischen machte der Wettstreit der Abteilungen seinem Namen alle Ehre. Gerade in den Disziplinen Fußball und Handball wurde mit „harten Bandagen“ gefightet. Unser Sommer-Sportturnier wurde zu einem verbissenen Kampf unter den Abteilungen. Um diesen übersteigerten Ehrgeiz etwas zu dämpfen, entschlossen wir uns 1985, die Disziplinen zu ändern. Sportarten wie Völkerball, Staffellauf, Fußballtennis, Medizinballkegeln, ja sogar ein Kraftdreikampf wurden ins Programm aufgenommen. Zum ersten Mal stellte auch die Ski- und Wanderabteilung eine Mannschaft, sie erreichte auf Anhieb Platz drei. Das Torwandschießen bestritten die jeweiligen Abteilungsleiter untereinander. Ein Novum war die Teilnahme unserer Damen beim Wettkampf. Sorgen sie bisher nur für's leibliche Wohl, so unterstützten sie diesmal tatkräftig ihre männlichen Sportkameraden beim harten Völkerballspiel und zeigten ihre Geschicklichkeit beim Medizinballkegeln. Die Umstellung der Spielarten hat sich als voller Erfolg erwiesen. Außer kleinen Unstimmigkeiten durch verschiedenartige Auslegung der Völkerballregeln, gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Die Spannung zwischen den Spielen etwas aufzulockern, helfen unter anderem seit drei Jahren Frauen und Mädchen der Gymnastikabteilung mit verschiedenen Darbietungen wie Ausschnitte einer Übungsstunde, Gymnastiktanz, Jazztanz und „nasser“ Bändergymnastik. Ihre Auftritte konnten ebenso wie eine Schäferhund-Dressur, eine Jugend-Karate-Demonstration und die herrlichen Frühschoppenkonzerte der Haunstetter Feuerwehr die Zuschauer begeistern.

Anlässlich des Sommer-Sportturniers 1984 feierten wir auf unserer Sportanlage einen ökumenischen Gottesdienst. Hier konnte der Verein Verbundenheit mit der Geistlichkeit am Bärenkeller zeigen. Unser Dank für die gute Zusammenarbeit gilt an dieser Stelle Stadtpfarrer Mair und Pfarrer Limpert.

So spannend und unterhaltend ein Turnier auch sein mag, was wäre es ohne Faßbier und Grillspezialitäten. Hier sei ganz besonders Max Pfisterer hervorgehoben, der Jahr



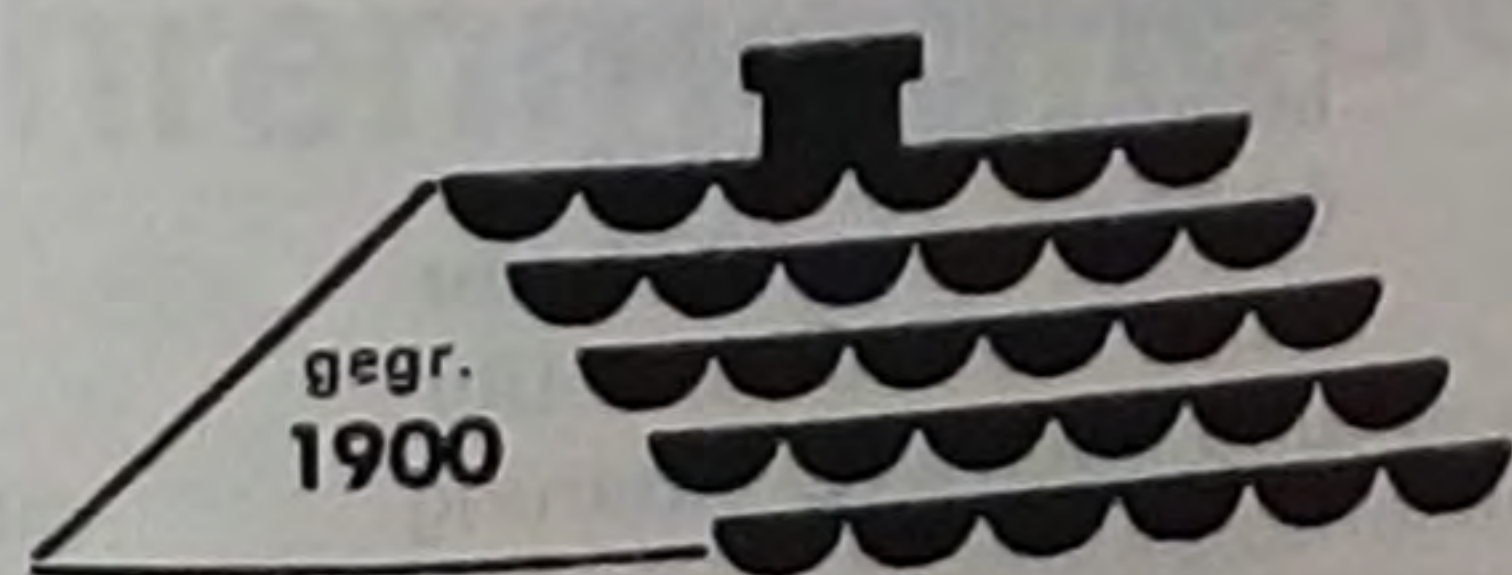
für Jahr mit seiner Crew auf eine lebenswerte Weise hervorragend für das leibliche Wohl sorgt. Die gegrillten Kotellets, Hax'n und Göggele haben eben die unnachahmliche „Pfistererwürze“. Und der Duft der Steckerlfische am Freitagabend ließ jeden wissen: „Das Turnier hat begonnen!“

Für acht gelungene Sommer-Sportturniere gilt der Dank allen Aktiven für die Teilnahme und besonders den Helfern und Organisatoren für die Durchführung. Ebenso

herzlichen Dank an die bisherigen Schirmherren Gerd Arnold und Karl Miedanner für die gespendeten Pokale und Ehrenpreise, wie dem Friseursalon Poth, der jedes Jahr einen Pokal für die fairste Mannschaft zur Verfügung stellt.

Wie sagte einmal Schirmherr Karl Miedanner: „Dieses Turnier ist einmalig in Augsburg!“ Unter diesem Motto wünschen sich Vereinsmitglieder und Besucher weiterhin noch viele humorvolle und gelungene SVB-Sommer-Sportturniere.

Ausführung von Dacheindeckungen
Flachdächern
Isolierungen und Fassadenverkleidungen



Heinrich Voigt und Söhne
Bedachungsgeschäft
89 Augsburg, Täfertinger Weg 12

TOTO + LOTTO

- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Sichtkarten der
Städtischen Verkehrsbetriebe
- Reisevermittlung (Ganser,
Reim und Glücksreisen)
- Einzige Leihbücherei
im Bärenkeller

FISCHER

Holzweg 51 · 8900 Augsburg
Telefon (08 21) 46 32 45

Beliebt - Bekannt - Begehrt Für »Sie« Für »Ihn«

gemütlicher Trinkgenuß, wie in „Alten Zeiten.“ gemütlicher Trinkgenuß, wie in „Alten Zeiten.“



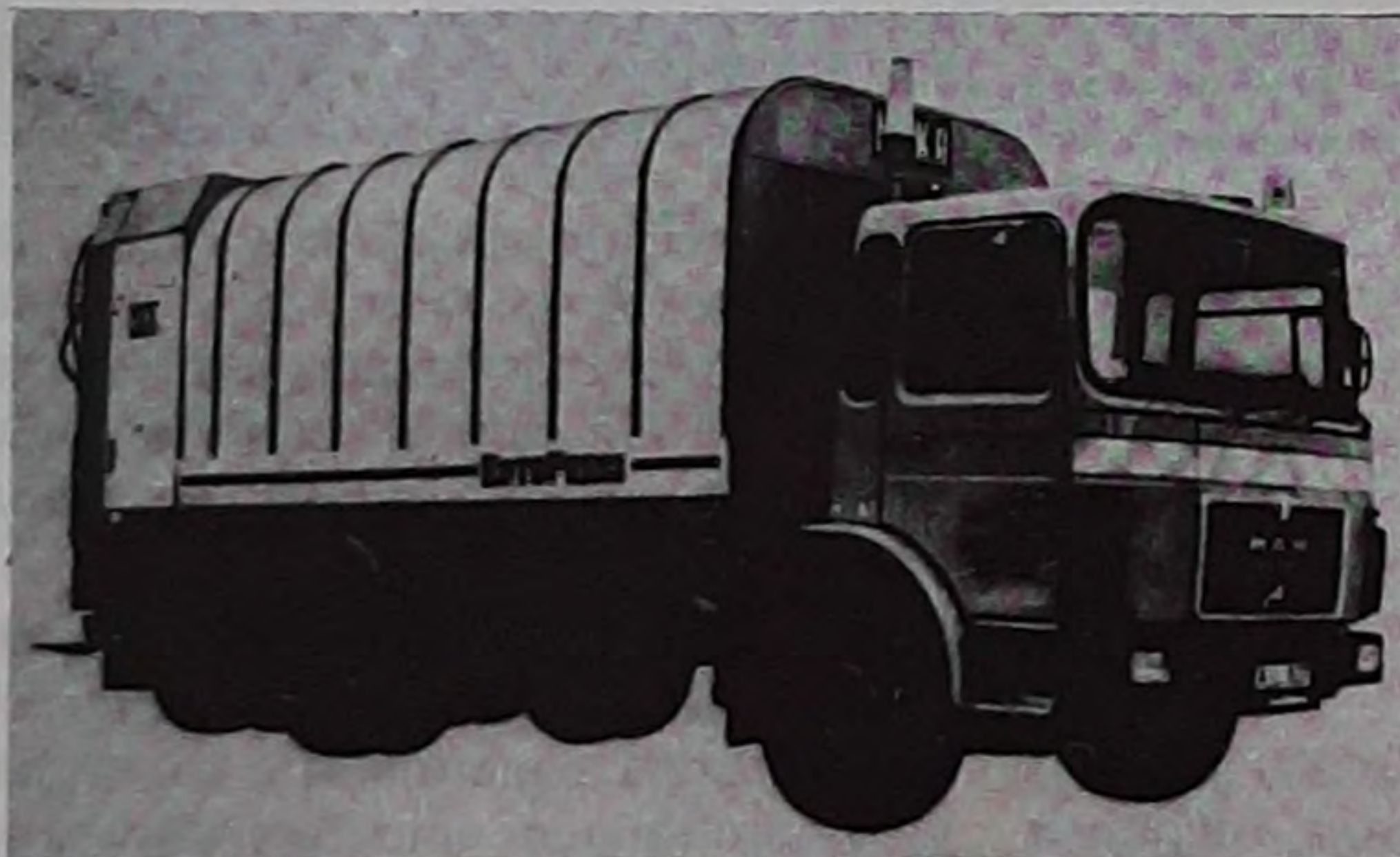
Obergäriges Hefe-Weizen dunkler Brau-Art. Obergäriges Hefe-Weizen dunkler Brau-Art.

Bürgerliches Brauhaus

AUGSBURG-GÖGGINGEN

Telefon (08 21) 57 10 88

Herzlichen Glückwunsch zum
40jährigen Vereinsjubiläum



Josef Kaiser Inh. Gertrud Kaiser

Gersthofen, Bauernstraße 22, Tel. 49 32 57

- Fahrbare Großraumbehälter -
- Containerdienst für Bauschutt -
- Sondermülltransporte -
- Silotransporte -



Massage-Bäder-Praxis

Willi Ludwig

Edenberger Str. 2 · ☎ (08 21) 46 58 00

8900 Augsburg-Bärenkeller

- Bindegewebsmassagen
- Unterwassermassagen
- med. Bäder
- Heißluft-Bestrahlung
- Fangopackungen
- klass. Massagen
- Elektrotherapie
- Extension
- Stangerbad
- Lymphdrainage

Behandlungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vereinsrat der SpVgg Bärenkeller

Ehrenvorsitzender
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 3. Vorsitzender und
 Hauptkassier
 Schriftführerin
 Frauenwartin
 Beirat, Kontaktmann zur Stadt
 Augsburg
 Beirat, Vergnügungswart
 Beirat, Vereinschronik
 Abteilungsleiter, Fußball
 Abteilungsleiter, Handball
 Abteilungsleiter, Tennis
 Abteilungsleiter
 Ski + Wandern
 Abteilungsleiter
 Gymnastik
 Revisor

Vogler Philipp, Lerchenweg 34, 8900 Augsburg
 Weithaler Josef, Hirblinger Str. 42, 8900 Augsburg
 Wiemers Karl-Heinz, Habichtsweg 2, 8900 Augsburg

Tel. 464385
 Tel. 417313
 Tel. 461203

Burzler Franz jun., Habichtsweg 5, 8900 Augsburg
 Sahlender Gudrun, Hirschstr. 45, 8900 Augsburg
 Sternegger Christine, Lange Gewanne 14, 8900 Augsburg

Tel. 464910
 Tel. 467463
 Tel. 461571

Miedanner Karl, Hirblinger Str. 110, 8900 Augsburg
 Pfisterer Max, Drosselweg 4, 8900 Augsburg
 Kindelbacher Walter, Holzweg 64a, 8900 Augsburg
 Wiemers Werner, Tannenweg 12, 8901 Stadtbergen
 Maier Heinz, Oytalstr. 5b, 8900 Augsburg
 Straß Friedrich, Rubihornstr. 5b, 8900 Augsburg

Tel. 461267
 Tel. 462891
 Tel. 462810
 Tel. 541940
 Tel. 663564
 Tel. 63315

Huber Karl, Lerchenweg 54, 8900 Augsburg

Tel. 466229

Sahlender Gudrun, Hirschstr. 45, 8900 Augsburg
 Wörner Gerhard, Brunnenlechgäßchen 5, 8900 Augsburg
 Herzog Rudolf, Ulmenstr. 3, 8901 Stettenhofen

Tel. 467463
 Tel. 592225
 Tel. 494924



Der Vereinsrat: (oben von links) Revisor Rudolf Herzog, Revisor Gerhard Wörner, 1. Vorsitzender Josef Weithaler, Beirat Karl Miedanner, Ehrenvorsitzender Philipp Vogler, (vorne) 2. Vorsitzender Karl-Heinz Wiemers, Tennis-Abteilungsleiter Fritz Straß, Franz Burzler jun. (3. Vorsitzender und Hauptkassier), Beirat Max Pfisterer, Schriftführerin Gudrun Sahlender, Karl Huber (Abteilungsleiter Ski + Wandern) und Handball-Abteilungsleiter Heinz Maier. Nicht auf dem Foto: Fußball-Abteilungsleiter Werner Wiemers, Beirat Walter Kindelbacher und Frauenwartin Christine Sternegger.



Die vier Jugendleiter der SpVgg Bärenkeller: (von links nach rechts) Dieter Behner von der Abteilung Tennis, Claudia Burzler von der Gymnastik-Abteilung, Günter Gail von den Fußballern und Helmut Sternegger von der Handball-Abteilung.

Jugendleiter der SpVgg Bärenkeller

Fußball
 Handball
 Tennis
 Gymnastik

Gail Günter, Drosselweg 9a, 8900 Augsburg
 Sternegger Helmut, Lange Gewanne 14, 8900 Augsburg
 Behner Dieter, Rosmarinweg 29, 8900 Augsburg
 Burzler Claudia, Habichtsweg 5, 8900 Augsburg

Tel. 468177
 Tel. 461571
 Tel. 461287
 Tel. 464910

Ehrenmitglieder der SpVgg Bärenkeller

Pepper Wolfgang
 Breuer Hans
 Vogler Philipp
 Felbermayr Karl
 Hartmann Raphael

Alt-Oberbürgermeister der Stadt Augsburg
 Oberbürgermeister der Stadt Augsburg
 langjähriger Vorsitzender
 langjähriger Abteilungsleiter Fußball
 langjähriger Abteilungsleiter Handball

Gaststätte Neue Heimat

Meisenweg 25, Telefon 46 21 67



Gut bürgerliche Küche
Getränke aller Art
Nebenzimmer für Familienfeiern

2 Kegelbahnen

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Steinhuber



14

64

Hasen-Bräu

AUGSBURG

WESUMAT-AUTOWASCHSTRASSEN



*Schonend
Schnell
gründlich
preiswert*

AUGSBURG:
Ulmer Straße 55
Eschenhofstraße 66
Donauwörther Straße 258
Friedberger Straße 47 a

NEUSÄSS:
Lohwald Straße 50

Herstellung: **WESUMAT**

Fahrzeugwaschanlagen GmbH

KÄUZCHENWEG 11

8900 AUGSBURG 1

Herzlichen Glückwunsch zum 40jährigen Bestehen!